Miesbadener Tagblatt.

67. Jahrgang. Ericheint in zwei Andgaben. — Bezuge-Preis: durch ben Berlag 50 Big, envaritig, burd bei Boft 2 Mt. 60 Pjg. vierteifahrlich für beide

Berlag: Langgasse 27.

Einzeigen-Preist Die einspaltige Britgelie für locafe Angeigen 15 Big., für andvortige Angeigen 25 Big. — Reclamen die Beitigelie für Wiesbaben 50 Big.

Ameigen-Annahme für bie Abend-Ansgade bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ansgade bis 3 Uhr Rochmittags.
nächterscheinenben Andgade wird Teine Gewähr übernommen, iedem nach Mogliofete Sorge getragen.

für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Ma. 13.

Bernfbrecher Ro. !

Sonntag, den 8. Januar.

Gernfbreder Ro. 52

1899.

Morgen-Ausgabe.

Politifche Heberficht.

Derr Faure bot ungemein und ungewehrt friedlig gelprochen und er dat die befondere Schwinunger ber Frangelen für die Segninungen bes Friedens keinen. Derr Joure mag weierteit Grinde in bei bei Sintherdung ber fremölischen friedensteite gekabt haben. Ihnerfeits modite er das Bedürchig empfinden, die wentg liedens würdige Anderschaft und die er das Bedürchig empfinden, die wentg liedens würdige Anderschaft, der Midding aus er frankteile gefünden der Frangolen derreitlig, derre Midding aus der Angeleitlig, derre Midding aus der Angeleitlig der Frangolischen Friedensteile erfehren und folgen. In Angele an der Frangolischen Friedensteile erfehren und folgen. In Angele an der Frangolischen Friedensteile erfehren und folgen. In Angele an der Frangolischen Friedensteile erfehren und der Angeleitligen bei der Vertrag der de

Sende jur Jett nur ein einziges Land, welches Prontreich Es glebb jur Jett nur ein einziges Land, welches Prontreich ber Infainde die Innern gleidlichmut; die den in undeftritten Cellerreich, Ing arn. In Oelterreich auf Ing arn. In Oelterreich auf Ing arn. In Oelterreich geste in der Angele der Schreibe der Schreibe

pur äußersten Besämpfung bes verhühten Kadinetts Bauffentschieften, und dieter Kannfp dürfte Klutiger merden als dei glicklich abgelausen Duck, im medgem Baufin und der Oppositionen finder Forsans zich ihre politischen Antiquaungen mit Hilfe von Mittelentung auf der mehren Werte

Ift bas Ende der Krills in lingarn noch gernicht abmieben, is ichein baggen bie ih en il an och gernicht abmieben, is ichein baggen bie ih en il allem Aniche il einer ichnellen Löfung eruhogenmagehen. Allem Aniche in an der Schaube und ben ir in der Aniche in der in der Aniche in der in d

Aus Stadt und gand.

Bleebaben, 8. Januar.

Rinderhort.

Grichichtskalender. S. Januar. 1896: † Rarbinal Ginichpe Maria Grannfello zu Kom. 1874: Keinippi Giligheth Don Benern, Gemalfin Olto Freiberru v. Gefrich. 1877: Gmil Gräft in Michosmerba, Miglieb des Addsstags (Reformpartel). 1890: * Broeffer Baul Riegling in Breslan, Waler in Deedder. 1890: * Danis v. Billow zu Dreiden, kerborragender Klanter

Aus der Beichshauptftadt.

Reujahr. — Sulvefterfpag. — Die Grantlanten. - Gin befferei Marb. - Der verfchrundene Robeffer. - Rochfunft-Ausstellung - Theater - Die Gin.

Des auf die Nacht ber grane Mogan falgt, ist eine Radurnerhwendigfeit, der sich auch die Gulvesternacht uicht gu entzieben vermag. Der Neitschrimungen pflegt die Weit in einer unde oder minder großen Katechinmung zu überrassen, und die die Nateriammung reist uns nur die Antechung den eine Unsach

es doch jur gute Reenigen!

Für die Neichäbsunderfladt fehte das neue Jahr gleich etweit
ungemithlich ein. Juerst verschet ein Selferer Word — jo
beitieln dies die gelienkungtem Neporter — in der Zeyleie Jereig,
im änfersten Norden Bertins, die Gemünfer der Berliner in Unruche, und dalb dernatt wurde von Krauen allgemeine Unrude vers beriete durch die Kachricht, dass der Darnifilder Professor au na der Theresten versähwunden sien sollte. Dies Unrumeldung des gegenes sertlich von vormieren nandem Justisch, dem zum Schluß ist der Theresparten sein Unruch und die Sopren sich der Missischen Litterbeig das fich ertreutlater Betle auch Beraubspfleit, dass der gestenente Sere Professor wohldeheiten Berlin versies und mysolische fich wieder einfand. Dieser Aushaung der recht unereutsflüssen Amgeiegenstelt ist mit um der größerer Ferende zu dereutsflüssen Amgeiegenstelt ist mit um der größerer Ferende zu dereutsflüssen Amgeiegenstelt ist mit um der größerer Ferende zu dereutsflüssen Amgeiegenstelt ist mit um der größerer Ferende zu dereutsflüssen Amgeiegenstelt ist mit um der größerer Ferende zu derendstäd bemäßigt der Berößterung Berlins dereits eine fluste Reenosikä demäßigt der Berößterung Berlins dereits eine fluste Reenosikä demäßigt der der Ausgestelle der der Ausgestelle auch der den Ruf der

nehmer angleich bie Breibrichter bilbeten. Die Unigabe, fich burch bie Gune ber Gerichte burchmeffen, war nicht leicht und jelbft Mancher, ber die Sache ernit nabm, fentige nach wenigen Gangen

versueiert: "D. ogs. ich inderen den Kunft wor es fillt, recht fillt. It die eine der ihre der ihrer der ihren d

Bild, v. Rarborff zu Renftrefin, Barlamentarier, Berfechter ber oppelwährung. 1810: * I. R. Rangabe, griechticher Dichter

o. Nach dem nädfischen Nerwaltungsbericht für in Ober-Ockerteich).

d. Nach Deur Abbrifchen Verwaltungsbericht für 1897-198 umlicht die Echannifähre des Siedleigirfs 2007.088 da. Steven waren bedout mit fündern (inc. Speramen und Garen) 200,08 da. Die lands imd forfaniriblichefilig benühe Friede mit 1803,68 da. Die lands imd forfaniriblichefilig benühe Friede mit 1803,68 da. englitt auch Ertofen, 28056, 79 da. und der Architagen, Begendbullplage und Volleiferfächen. Mit die Verlagen, Beschwerte interfect und Lugir Isberichte Tartentigen und Verlagen, 28056, 86 entriefen auch Aufril 1808-1825, 280 der Verlagen in der Verlagen in

2725 ML 1.

— Arichophalten-Cheater. Alladendlich ift beies gemütiche Gablisement ausserteuft. Mis Semon mith immer Megem angelannt ols Antrariblet. Mer auch die nachen kanderen kröften Merrettionen erfen Kanges: 16 bes O'Clin-Tio, die phis menclen Kutlardebaten, ber Gefengskungertlich mit Sattriette Kelap der Kutlickenun Johnson, die heiter Gendretten Giele und Ort des sicherten Speach und der Kutlischen Deutschaftschrift, die Anterrectoboten Auch Verland. Der Gentleman-Longlaut hern, Ein Bejuch der Reichsfall in gerade test sich foliente.

penfion.

Die no freine Notigen. Die Nolleriche Autschrift in erlernen, if dies durch die "Molteriche Etnographen-Gefellicheit Gelegeuheit geboten. Bit verweifen auf deren Infend mit Seite 14.

Im Mithertfahnbeiffen zu begagnen, ist mitachteil, das bes gestem erwähnte, einen armen fiolienschen Cipsfiguren band ber berrestend Worfall in einer Wittschaft in der oderen Gettingasse fich uch in der Wirthichaft des Geren A. Jäger das icht jugetragen dat.

Etwes ichiche Geeiche mache seenmach aber beim Abertham aufgemannen.

Der "Münn erse" urnberein" berachaltete an leiften
Sonniag in einer Eurhaftle feine biehältige Mehdnachteleier,
welche von ben Kingliebern fehr abhreich bejacht war. Die Gelengeiner tung autze ber Zetrung bes hern kehrere Mitterge die Choiere
Machtgauber" und "Danligebe" von Krenfer mit Lindelier vor,
welche lehr gut einführlit waren um dagemeinm Seitof fenden.
Alls innereische Abmunern waren in dem Brognamm: I. Etaliibungen und 2. Leitergrundpen borgemert. Zie Schulbungen under
hangen der Seltergrundpen borgemert. Zie Schulbungen under
non 6 Aurnern ausgeführt und waren bei dem beutigen Zunricht
in Handler die Gelegenführt des Gelichlies zum ersem Mit der
heite Richung mit Klauer Echaibe angeleje hatten,
murden labellos zur Aussilhrung gebracht. Ruch die Zechtlichgen
zur Echau brachte und ausgeben fich an einer Scholltusponnamme betheiligt, aben ist eine Schellüngen
zur Echau brachte und ausgeben fich an einer Scholltusponnamme
betheiligt, ebe ein Seitengenbeite gesten den Echailtung
von Ritgliebern fint, welche 25 Jahre bem Berein angedört hatten.
Ses waren dies bie herren Anton Rey. Wörth Zecht. Altere
Birrolfe, Etemusfer und Auster), welchen in Machten die Stere

Birrolfe, Etemusfer und Auster), welchen in Machtenaung über Bere

Birrolfe, Etemusfer und Auster), welchen in Machtenaung über Bere

Birrolfe, Etemusfer und Auster), welchen in Machtenaung über Bere

Birrolfe, Etemusfer und Auster), welchen in Machtenaung über Bere

glieder noch sehr lange zusammenhöft.

*Auf sen heute Abend im "Annerssal" fintstindenden Feitball des "Bies da deuer Fleis deregeüllsen Feitball des "Bies da deuer Fleis deregeüllsen Seiches" machen mit inschnals aufmerflom.

* In der erfen Zomenstwug der "Blesdadenis" beute Aben ist "Orte Sohn" find auf der Dienkmann Kr. III. die zusei Mauritischriber und des Erreiche angeniebe. Geod humvende Chorlieder werden weiter auf litterhaftung deitrogen. Der Ginung des Akintiferiums erfolgt il Ahmeten aus Tühre die offizielle Rachigung findet im "Café Central", Bärrenfreche, flatt.

* Surd die des Geleichendies, dohdemenstruße H. gerenfreche derenden Abend derenden der der Geben der erfehnlichten Vergegemm ist der Alleng auf praires führe führe der erfehnlichten Vergegemm ist der Anlang auf praires führ eine der Schaffen ist der Vergegemm ist der Anlang auf praires führ eine "Geder ist des KRauter-Abd der vergenfalle haben der Gebert des KRauter-Abd der vergenfalle haben der Vergegemm 7 lite 60 Verman auf vergenfalle haben der Vergegemm 7 und der Vergegem der Vergegemm der der Vergegemm der Vergegem der der Vergegem der Verge

Bus gunft und feben.

Aus Junft und Leben.

*Rammermnsk, Am Donnirstag, den 12. d. M., Abends 71/18 llte, sudet – 10 wird und geschrieden – in der Loge Zistoften für der Ausgestellen für der Kong Zistoften von der Kinglichen Kongelmästes Deren Krobstyfer Frenz Araben zu der Kinglichen Kongelmästes Deren Krobstyfer Frenz Mann in a edt und des Deren und Kongentingers derm Erden zu den der Strafe in der sweite Ammermungklänsigerung der hert Leaden b. der der der Leiter klaut. Ge wird geret Handen Genalt der Leiter der Kinstellen der Leiter klaute Kenner Abend der her her der kinstelle Kongerie der klaut. Ge wird geret Handen Gesche das der her kinstellen klauter dem Krobstyfer der Kongen unter dem Kristellen Klauteren Leiter zu des Sander auch auf der her Jahrer der wird der klauter der Kongen der der klauter de

Ginirtil berechtigen.

*Anniffelon Senger (Zammafiraje 6). Men ansgefiellt:
Kollettion And. Helmogt Starm, Wissen, Mbend an der normann Aufte, Stimmidger Zag an der Naffe von Germallt, "The view Trispart, Memb, La Treport, Morphischel in Benedia, Daamserung, Angele an Strande von Ragnia. An der dalmatinischen King, Muschernber Schiffer.

Steine Chronik.

Lette gladrichten.

rengens. 7. Januar. General Webler gab ein Festmahs, com 14 Generale, I Kontreadmiral, 4 Ebersten und gabireiche exe Offigiere ibelinahmen. Gs. murben Tentiprinde auf die deergeburt des Senterlandes und die Kocqanisiation der Bartin gebracht. Die Güste drückten den Bunsch aus, Wehler möge Monierum ordennen.

Sefchäftliches.

Karl Schipper 31. Rheinstrasse 31.

Erste Preise mehrerer Ausstellungen, höchste fürstliche Ausseichungen.

Erste Preise für Veistformate: 14626
Beste elegante Ausführung | Einf. aber gediegene Ausführung per Died, Mr. 5., % Died, Mr. 4,50.

Telephon No. 435. — Proben von jeder Aufnahm.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer,

tel Taunus) 21. Sheimirasse 21 (gegenüber den Bahnhöf Billigwice Pretize hier am Platze hij Echarter Ausführung. 7 Visit 4,50 Mk.; 18 Visit 5 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.; 6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk. Sonntage den ganzen Tag often.

Karuiz's in Tabletten und Hafer- Ganz vorzügliches Präparat. Cacao Paul Harats & Co. Altona - Ottenson. in den meisten Gerchiffen zu haben. In Wie abmileen bei J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse i.

m fich bircet an ben Fabrifanten Briede. Morburg. Wiedbaden, Rengaffe 1

min dem Seinsteine minner mehr auf Seltung. Die Alchung ist gleich dem finjeilern beide Rechniquing zum Weben und alleftlich die Franz der Gestelle des Gestelle

Sy

Gerichtigung. Die Ueberfuhrung ber Beiche bes herrn Dr. Merch finder um 10, nicht um 10% Uhr ftott.

Die Morgen-Anogabe enthält 6 geilagen, berunter i nur für bie Stadt-Anflage, und "Land- und hauswirthicheftliche Annbicau" Ro. 1.

Beranimortlich fir bie Rebertinn. G. Abib erbu. Anternentpolochens a. Bertes ber L. Cocilenberg fom Sof-Budbendeng in Bietheben.

Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

Börsenwoche.

Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Ban-von Soergel, Parrisins & Co. Commandite Fennkfurt a. M.) Frankfurt n. M., 6. Januar. Der Beginn des neue Jahres neigt einen auffallenden Parallelinaus mit des Ercheinungs des Vorjahres. Wie damais nämich trat bereits vor der Jahre wende ein schnelles und bemerkenswertne Herabeliten. de

Randgjørsen zur modernes kontalisiselven Randgjørsen zur modernes kontalisiselven Riddungs, Hensingsgeben von der Alméleiskendemie Leipag. (Dr. jur. Ludwig Häberti), "Der Kampf um die Handelskenden Leipag. (Dr. jur. Ludwig Häberti), "Der Kampf um die Handelskenden hen hen de dach och achte." Von Handelskender Reigel, Strauburg i K. "Was heisst und zu welchem Endo besucht man die Handelskandemie?" Von Drektor Dr. jur. L. Haberti, Leipzig. "Ein alchsischen Merkantilist über Handelskenden und handelswissenbarlübeh Althelingung an Universitäten. Von Brune Zieger, Lehrer an der öffentlichen Handelslehranstalt zu Dresden. (Verlög der Handelskandemie Leipzig.) Durch die gesamnte Handelslehrdenstalteit untwentigen Ahnen die füngfindung, dass im Berutslebes des Kutmanntandes irgend Etwas nieht in Ordnung sel, dam ein Bleigewicht an senen Fänsten hänge, dessen Beseitigung unbedingt notwendig sel. Nur von venigen Männers ist aber bieher munnwanden und treffend darund hingewiesen wirden, das die Aufklärung die Kutmannes zicht gieleken Schritt gehalten hat mit dem ungeburren Aufschwung, welchen Handel und

Scheithauer's Stenographic.

Vortheile vor allen anderen Methoden:

Vor incelle vor allen anderen methoden:

Keine Unterscheidung zwischen dieken und dünnen
Strichen; jedes Wortbild trägt seine Bedeutung in sich
selbst, ist also von der Schreibzeile vollständig unabhängig; jeder Grundstrich wird nur in zwei Höhen,
jeder Haarstrich nur in zwei Weiten verwendet; alle
Zeichen sind unter Berücksichtigung der Lehren der
Graphologie so gewählt, dass sie selbst bei schlechtester
Darstellung den ungefähren Klang des Wortes ergeben
müssen, daher: völlig konkurrenzloss Schreibleichigkeit und Deutlichkeit; die Stenogramme sind sieher
lesbar wie Buchdruck; grösste absolute Kürze der
Schrift, deshalb gar keine Abkürzungen für Silben
oder Wörter; rascheste Erlerung, da fast nur die
Aneigaung des Alphabetes zum Schreiben und Lesen
nothwendig ist.
"Ich war förmlich verbläfft von der Einfachholt des Systems."

nt Loses, gepranter der Boute schen Stenegraphie, tre.
hr System hat mich in 4 Wochen weiter geschretet, als das abchrey in 3 Monaten. — Bectoe, Wollweber, Boarielden, Dwohl ich seit 14 Jahren Stolmaner und zuletzt Ankänger getenen Stolme-Scherp gewesen hin, gehe ich jestst gern au System über. — Wilh. Buckenmayer, Hechingen. Auf Versalnssung den Harrn *** habe ich ihr System ernud werde nicht verfelhen, en überall zu empfelhen. — Stocker, binheriger Anhänger des Systems Stolze-Schrey, recht.

Digentiich hatte ich garnicht die Abeicht, Thre Stenographie zu iernen, ich wollte nur einmal einen Vergleich mit dem System Stolze anstellen, weil ich ihre Amnonen für — "therrichen" hielt. Ich muss jedoch sagen, dass ihre Angaben völlig den Thatsachen entspreches. Das System Stolze, verleches ich binber geschrieben habe, habe ich daher zur Seite gelegt. "— G. Martin, Stärkedabrik in Karstidt, Prignitie.

Les ist dem Verfauser gelungen, alle den anderen Systemen schaftlichen Mangel völlig zu beseitigen, in der That ats bei Scheithlaner's Stunographe eichts weiter zu iernen als 25 Consensienen mot It Vocal-Zeichen, Mit diesen Zeichen schreibt man so wie in der gewähnlichen Schrift, ohne dass ei eines weiterem Riegel-Apparates bedarf. Das System ist drucklen, verwendet alle Grundstriche ausnahmston met in zwei verschisdenen löben und abst ver allen hisher bekanntes Systemen den gewaltigen Vorzug, dass es nach graphelogischen Grundstren ungelaut ist, d. h. die Zeichen sind so gewählt, dass selbst beim flüchtigen Schreiben die Verzerrungen der Schrift derartig verlaufen missen, dass zur alniche Laute gelesen werden kömen. "— Preussische Schulzeitung. Schreibnare Systemen den gerands haben bekännten Systemen werden kömen." — Preussische Schulzeitung.

Scheithauer's Stenographie ist teher rasch erfernhar. Man braucht sich beimabe nur das stenographieseh Alphabet einzugben und känne dan Gut darauf ins schreiben. Scheithauer's Stenographie ist unzweidentig! Jedes Zeichen auf der Schreiblinie steht, der darunter oder darüber. In den Systems von überbeitung, unbhängig davon ob das Zeichen auf der Schreiblinie steht, der darunter oder darüber. In den Systems von überbeitunger, auf and der darunter oder darüber. In den Systems von überbeitunger, auf and der darunter oder darüber. In den Systems von überbeitunger, auf an der darunter oder darüber. In den Systems von überbeitunger, auf an der darüber ein und der Schreiblinie steht, oder darunter oder darüber. In den Systems von überbeitunger, auf der darüber der darüber.

scheidung dieker und dinner Striche beisumcson ist, geht aus einer Broschüre hervor, in der Verdinand Schrey (der Begeünder des Systems Stolze-Schrey) I Jahr vor der Herausgabe der Schreysehn Stendgraphe wis folst urbeitter. Der Druck hat alls Euterscheidungsmittel fast nur theoretischen Werth, denn brit einigermussen flichtigem Schreiben ist der Druck nicht mehr erkennbar und die übrigen Bestandtheile des Wortes und der Satzausammenhang milssen das nicht Bezeichnette erglänzen. Die Leichte Lesbarkeit aber wird bedeutend geschädigt, die Leichte Lesbarkeit aber wird bedeutend geschädigt, die Leichte Lesbarkeit selbst dans, womn der Brunt sorgfültig ausgeführt ist. Plüt den sorgfältig Schreibenden aber, der sich bemilit, den Bruck deutlich erkenabar zu bezeichnen, bildet das ungemein häufige VorLommen dessehen ein bedeutendes Rinderniss für die Schreibenichtigkeit und erschwert die Erinngrung einer Hissigen stenographisches Franchentit. Schlaben die Wertbeigheit von Franken vie z. 35. Solze-Schrey haun gegesteil werden.

Lehrprobe ans Scheithauer's Stenographie. Schreibeegelt Juder gesprochene Laut wird geschrieben, Buchstaben, die das Ohr beim Sprechen nicht hört, worden nicht geschrieben.



Echeviragung der stranggaphischen Ecispiele.
Enste Zeile: Der, Uhr, rob., Rub, Rubr.
Zweite Zeile: Toor, rot. rait, Rat, Tour.
Das game System Scheithauer esthält 22 stanggaphische Eschon, die vorstehende Lehrprobe des gesamsten Lernstoffes.
Radaug ist zehven.
Wes schon 2-3 Wochen an einem anderen System sehracht zu haben, wer Zeit zur Beherrschung jenes Systems gehracht zu haben, wer Zeit auf Beherrschung jenes Systems gehracht zu haben, wer Zeit auf Ged nicht vorgenden, tondern mit dan geringsten Mitteln die pregenwärtig denkbar vollkommenste Stenographie, als das System Scheithauer's System.
Es giebt zur Zeit heine einfachere und zwechmässigere Stenographie, als das System Scheithauer, wer das Gegenheil behauptet, apricht je noch dem Grade seiner Ekontalis enweder eine Unwahrheit oder eine Lüge aus.
Auntfürliches Lehrbuch aum Seinstunterricht 60 Ff., Lessbuch dasn 60 Pf., direct durch:

(E. 8,425) F25

Karl Scheitthauer,
Stenograph, Brechthopf-Strasse 4,

Vorthellhafte Verbreitung von Annoncen. Zeitung für den Eisenbahn- und Trambahn - Verkehr Frankfurts und Umgegend.

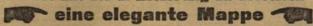


W

en mit der Auflösung der nebigen räthselhaften Inschrift 1 Mk. in Baar oder in Briefmarken an uns franco einsendet, erhält während eines Vierteljahres wöchentlich die

S Frankfurter Humoristische Zeitung, 30

sowie mit der 1. Lieferung zu derselben



(rother Einband mit reich. Golddruck)

gratis und franco zugesandt.

Die "Frankfurter Humoristische Zeitung" erscheint wöchentlich in einem Umfange von mindestens 16—18 Seiten mit zahlreichen Illustrationen, einer Belletristischen Beilage mit 14-tägigem Modetheil, vielen Witzen, Humoresken Romanen, Novellen etc.

Der Abonnementspreis beträgt sonst 2 Mark pro Vierteljahr; die Mappe repräsentirt allein einen Werth von 1 Mark.

Auflösungen mit Beifügung von 1 Mark in Baar oder Briefmarken beliebe man zu senden an die Expedition der "Frankfurter Humoristischen Zeitung" in Frankfurt a. M.

Auffder, die bereite abennuirt zind oder die räthselhafte Inschrift schon friher auffdsten, ebenso Auffdsungen aus dem Auzlande finden keine Berücksichtigung. (F. ept. 32/1) F122

Turn-Verein.

"Merwel."

Crite große

carnevalistische Sitzung

im Turnerhelm, hellmundstraße 23. Gingog bes närrlichen Comities: 8 Uh 11 Minuten. Saalöfinung: 7 Uhr.

11 Minuten. Saeloffnung: 7 Uhr.
Rappen für herren, Sterne für Lamen werben am Gingang berabfolgt. Der Borftanb. F 381



Brima Acpfel — Acpfel, prima,

Privat=Mittagstisch,

mie norddenifche Roft, noch einige Derren (en auch Deimen) tonnen beilnehmen (Breis 80 Rt.) Rirchaaffe 23. 2 Ct.

Ringapfel,

auf Holz getrocknet, zinkfrei, nach deutscher Analyse, prima neue Waare, per Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. 49 Pf.

Aprilionen von 20 Pf. an per Pfd., Aprilionen per Pfd. 60 Pf., Ital. Britaellen per Pfd. 70 Pf.,

Emil Zorn, Friedrichstr. 45.

erf

Wegen Separation

vollständiger Ausverkauf.

Unser ganzes Lager in

Tuchen und Buckskins, sowie Futterzeugen

unterstellen wir zu allerbilligsten Preisen einem

Total-Ausverkauf.

Goldschmidt & Schestowitz,

Grosse Burgstrasse 6.

Mo. 13. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

(45. Fortfegung.)

ns

die

122

Cyrano de Bergerac.

Siftorifder Roman bon Jules Jermina. Gingige antorifirte lleberfehung von Bifbelm Chaf.

Einzige autorisitet llebersehung von Wilhelm That.
Als Chrano sah, daß er es mit einem amilichen Besehle zu ihun hatte, begnügte er sich mit der Antwort:
"Es sände mir wied an, mit Ihnen zu kreiten, mein Herr, doch wenn Sie die Güte haben wollen, mich zu dem Herren.
Herr, doch wenn Sie die Güte haben wollen, mich zu dem Herren.
"Das ist gerade mein Anstrag!"
"In diesem Folke din ich deruhigt." sagte Chrano, und die Karawane schlug dem Weg zur Siede in. herr von Louvencourt, der die Ahitzliefelt des Gowernenres aussöbet, hefand sich gerade nicht im Nathhans, und Chrano wurde mit Joivet in einen Thurm gesührt, der damals als Gesängniß diente, während Hran von Andhand, edenso wie Kumme mit dem Kinde vorsäufig der Odhut der Venedikseinerinnen anvertrant wurden.

Der Gascogner derzehrte sich von Ungeduld und sieß bahet einen aufrickligen Seuszer berzehrte sich von Louvencourt vorzustübere.

man ihn abholte, um ihn Heren von Louvencourt vorzustübren.

Chrano erinnecte sich dunkel, diesem Ebelmann in Baris begegnet zu sein, und schmeicheste sich, daß gemeinsme Freunde ihm sein, Wohlwolfen verschassen werden.

Bahrend er nun in seiner Börse suche, um dem Schiebet von Bahl zu bezahlen, das er mit Jolivet einzenammen, fühlte er das Knittern eines zusammengefalteten Bapiers. Das war ein Lichtstahl; denn er hatte vollssändig vorzessen, das ihm adzunehmen der Kardinal vollständig vergessen, das ihm adzunehmen der Kardinal vollständig vergessen das den der der Kardinal vollständig vergessen der Kardinal vollständig ver and mit siederem Schritte und erhobenen Hanner urd mit sie der Kardinessen, und die beiten Manner urd und die schlieben Kardinessen, und die der Kardinessen der Konstoner vollsten der Kardinessen der Vergessen der konsten der Kardinessen der Konstoner vollsten. Der Gerund bassen der König gerundt, mich zur Krunez zu schiesen der Konstoner vollsten mich erfüllen."

In besem Halle sam ihm mit nicht erfüren, dah er Sie verhalten lägt."

"Argend ein Feind wird eine Dennunziation gegen mich erstatet deben."

"Irgend ein Feind wird eine Dennuziation gegen mich

erstattet haben." Das ist trohbem sehr unangenehm sir uns, benn ich bin auf diese Weise gezwungen, Sie mit Ihrer Begleitung nach Baris zu schiechen." Diese Misse werden." Diese Misse werden. Die Misse werden Sie nicht haben," versehrt Erzent lachend, denn da ich vorauß sah, was mir geschehen würde, so hatte ich mir einen Tallsmann verschafft, der mir alle Thitren öffnen muß. Mit diesen Worten reichte Cyrano Geren von Louvencourt ben Geleitsbrief des Kardinals, und der Ebelmann verneigte sich, als er die fönigliche Unterschrift sich. "Alber es kehlt wirfisch nichts, sogt er; "es ist Alles in Ordnung, doch, weshalb haben Sie dieses Papier nicht dem Ofsigier gezeigt?"

"Habe ich Ihnen nicht gesagt," suhr Chrano, die Simme gebeimmissoll senkend, fort, "daß es sich um eine gebeime Misson handelte? Ich sonnte mich diesen einschafen Offizier nicht anvertrauen, sondern mußte dem Gouverneur der guten Stadt Amiens vorgesischt werden." "Ind ich freue mich, herr Chrano, daß Sie gerade an mich gesommen sind. Ich den woll nicht hinguspischen, daß nicht allein Sie, sondern auch die Bersonen, die wich sied, freu von Andiand!" tief Oprano. Ge mich flich "Mb., Frau von Andiand!" tief Oprano. Ge mich flich

wegtenten, fret find."
"Ab, Frau von Anbignyl" rief Chrano, "fie wirb fich bei ben Benebifinerinnen nicht schlecht gelangweilt faben. Gie werden mir boch gestatten, fie sogleich zu befreien?"
"Ich werbe noch Besseres thun und Gie bis gum Alofter begleiten."

Ich werbe noch Bessers ihnn und Sie bis jum Aloster begleiten.

"Da füllt mir ein," suhr Gyrano sort, "ein ähnliches unamgenehmes Abentener sann und noch mehrmals passüren, dis wir das Iel unserer Resse erreicht haben; denn ich werbe nicht immer das Glind haben, einen so liebenswürdiger Gowberneur zu sinden, wie Sie es sind. Deshalb ditte ich Sie, mir den Offizier gur Essarte zu stellen, der uns hiers her gebracht hat."

"Das ist eine vortresstlich Ide, Jage der Ebelmann und schrieb schalb den dam nöbigen Beschl aus. Eine Grunde sond der eine Stunde sond werden der und schrieb ich alle vortressisch bet kleine Trupp, diesmal won dem Offisier estortist, die Stadt und wandte sich der Landstraße von Arras zu, um in Brach zu übernachten. Am nächsten Porgen, als man in Albert Halt machter, und die Kreise den Beisten Lagette, dan Arras sich in der Macht des Kardinal-Insanten befand. Es war kar, da die Andet des Kardinal-Insanten bestad. Es war kar, da die Ander karden vorte im Scheichet zu brüngen, wo es den ynsällen des Kreizeges so wenig wie möglich ausgeseht mar. Enyrano erkundigte sich bei dem Gastwirt nach einer passen und intertunit, und dieser meintet:

"Euer Gnaden werden nichts Besseres sind dem Hage erblicken."

erblichen."

"Bütte es Ihnen genehm sein, Gräfin," sagte Cyrano, sich an Frau von Andigmy wendend, "den Ort zu besschiegen?"
"Gern," erwiderte die junge Frau.
Das Archultat diese Relucks war, daß zwei Stunden spatter das Kind und die Amme dei braven Lenten, den reichsten Päckeren von Crossflied, untergebracht wurden, währen Frau von Arbigun ihr Gepäck in den ersten Sied eines bescheidenen Gasthofes schieden ließ, den sie vollständig gemiethet hatte, um unangeuchme Nachjorschungen zu vermeiden.

gemiethet hatte, um unangenegme rangipringungen ge-meiben. Als dies beforgt war, sieg die Gröfin wieder in ihren Wagen und wandbe sich, von Jelivet und Gyrano essoriirt, dem französsischen Lager zu, desen Zeite in der Helbigung bald sich von den Armen den die Angeliade gabt es nun zunächt, den dem Truppen des Generals von Andigny zu-ertheilten Blad zu entbeden, und Jolivet worde als Kund-ichgiere ausgeschickt. Der brane Jolivet richtele sich, so gut er fonute, in feinem Sattel auf, und nahm eine maritalische Meinen an, denn er wollte der französsischen Kavallerie eine gute Meinung den sich beibeingen. Cyrano konnte nicht

umbin, über die Berrenfungen gu laden, ble fein treuer Diener machte, um fich auf bem Pferde im Gleichgewicht gu halten. Bald aber fehrte Jolivet wieber gurud und rief foon aus ber Ferne, fobalb ibn fein herr horen

rief schon aus der Ferne, sobald ihn sein here hören konnte:
"Ich habe gesunden; ich hade gesunden!"
"Es war nicht so leicht," juhr er fort, "denn die Soldaten lachten mir ins Gestärt, und keiner wollte mir antworten, der eine namme mich eine Bogelscheide, mährend ein anderer mich als spanischen Spolio verhaften wollte. Aurz und gut, schießlich wandde ich mich an einen Gardestegaanten, der sich lebensdörbiger geigte. "Der General von Andigung sogate er zu mir, sehen Sie das Zelt dort, über dem eine weiße Lille kattert? Run, das gehört ihm!"
"Du halt dem General nicht denachtlichig!?"
"Run, werr, Sie hatten es mir ja nicht gelagt."
"Run, um so besser, dann wird er das Bergnügen der liederralchung genießen."

Anbigny fagte: "Man tann nicht behaupten, baß fich mein Gatte langweilt."

Das beift, er betaubt feinen Rummer," verfette Chrano. "Das heißt, er betäubt seinen Rummer," versehte Chrano. Die beiden Reisenden erschienen am der Thur des Jettes, doch die Schilbwache versperrte ihnen, dem Befehle getreu, ben Eingang.
"Bie, Kamerab," rief Chrano lachend, "Sie weigern der Jerau Ihres Generals den Eintritt?"
"Berzeihung, Euer Enaden," entgegnete der Soldat bestürzt, "aber ich habe strengen Beschl..."
"3d. ich weiß, mein guter Freund, boch Damen betrifft er doch nicht."
Während dieser Unterhaltung war ein Unteroffizier.

er doch nicht."

Albiend biefer Unterhaltung war ein Unteroffigier, wolcher bei Tifche aufwartele, heraus gedommen und beim Unblid der beiben Fremben sofort wieber in dos Zelt bineingegangen. Fat zugleich iah man, mit der Servielte in der Hand, einen jungen Ofsigier erscheinen.

"Gyrano!" rief derselbe.

"Maniban!"
Die helben matun.

"Manidan!" Die delben Manner umarmten fich, dann fuhr Her von Manisan, als er fach, daß sein Freund von einer Dame begleitet wurde, fort: "Aber Seie find ja nicht affein?" "Bie, mein Herr," sagte Frau von Andigny nun, "Sie erkennen die Gattin Ihres Enervals nicht?" Der inne Offizier, war agna blaß geworden und

Der junge Offigier war gang blaß geworben und ftammelte:

(Fortfehung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Ball-Saison!

Grösste Auswahl in hellen Seidenstoffen

zu billigsten Preisen.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch bekannt zu geben, dass mit Eegino des neuen Trimesters, Montag, den D. Januar 1899, ein

Zweig-Institut, Luisenstrasse 4,

Haupt-Institut, Rheinstrasse 54.

Eigenes Gebäude. Acliestes u. besuchtestes Musik-Institut am Platre.

Lehrkräfte I. Ranges.

Ausbildung in allen Lehrfächern, von der Anfängerschaft Lehrkräte J. Banges. Ausbildung in allen Lehrfächern, von der Anfängerschaft zur klastierischen Reife. Anmeldungen Jederzelt werden in den Büreaus des

Haupt- und Zweig-Instituts taglich von 10-12 und 4-6 Uhr entgegengenommen.

Albert Eibenschütz.

Dinninos, neakreus, v. 380 M. an.
Ohne Ansahl. 15 M. mon.
Mostenfreie, 4-wöch. Probesend.
Fabr. Stern, Berlin, Neanderst. 16. (F. 5094IL) F10

Freudenberg'sches Conservatorium der Musik. | Gabelsberger Stenographen-Verein.

Anfänger-Aurfus für Damen und Berren.

Unterrichtegeit: Montags it. Donnerstags von 8-9 Uhr, Donorm Mf. G. pran.
Ummelnunen nehmen enigegen: Der Bote, Derr Lehrer Ad. Schmidt, Delenenftroge 28, der Beiter des Unterrichts, bert Lehrer D. Miller, hermanffrade 21.
Brivat-Unterricht zu jeder Zeit.

G. Eberhardt,

Stahlwaaren-Fabrik, Wiesbaden, Langgasse 40, Grossberzogt. Luxemb. Hoffieferant. Telephon 462.



Löffel.
Salat-Bestecke.
Hummer- und KrebsBestecke.
Confect-Bestecke.
Fisch - Essbestecke in
Elfenbein-, Perlmutteru. versüberten Griffen.

Special-Verkaufsstelle Bernd. Metallwaaren-Fabrik

Arthur Krupp, Berndorf, mpfiehlt in ne versilberte

Bestecke und Tafelgeräthe

Tafel- u. Dessertmesser,

selbige sind mit Klingen aus meiner Fabrik in bekannter Güte montirt und ist den Käufern damit die Garantie tadelloser Waare geboten. Tafel- und Dessert-Bestecke. Kaffee-, Mocca-, Eis- u. Eier-Löffel, Vorlege-, Gemüse- u. Compot-Löffel.

1 Obstmesser. Suppen-Terrinen. Fisch-, Braten- und Gemüse-Schüsseln. Cabarets.
Kaffee- und TheeService.
Brot-Körbe. Weinkühles

Berndorfer Reinnickel-Kochgeschirre und Tafel-Geräthe.

Bau= und Rusholz= Berfteigerung.

Dienstag, ben 10. Januar f. J., Bormittags II Uhr ansangend, sommen im Größerzoglichen Part zur Platte, Diftriet Roppenheimerrain:

288 rothtannene Sidmune l. II. und III. Classe von zus. 255 Könttr., sowie 71 Naummeler rothtannenes Scheite, Knüppels und Stockholz
an Ort und Seilel zur öffentlichen Kerstelsgerung. Die Sidmune haben eine Länge von 18 dis 28 Meter, sind langschaftig, astrein und gesund.

Der Schag liegt gang unde der Wiesebaden-Limburger Schausse an denskritem Absuprag.
Auf Verlangen Credizenschrung die 1. November 1899.

Viedrich, den 20. Dezember 1898.

Verößerzogl. Luxemb. Finangkammer.

Großherzogl. Lugemb. Finangfammer.

Stammholz-Berfteigerung.

Mittwoch, den 11. Januar 1899, Bor-mittage 10 Uhr beginnend, wird im hiefigen Stadtwald in ben Diffricten

Schaus, Stofelden u. Gichelftud

gendek Siaminholz bersteitgert:
642 Kiefern-Siamme mit 492 Hintr, darunter eine große Ungahl Schneibliamme.
36 Amit. 3,5 Att. langes Kiefern-Schichtnutholz.
59 Nothfamien-Siamme mit 57 Fimit.
Das Holz jit von guter Chalität und lagert auf fehr er Abfahrt. Das hols in von 29. Dezember 1898.
3dftein, den 29. Dezember 1898.
Der Magiftrat.
Leichtfuß.

Immobilien-Berfteigerung.

Unterzeichnete macht nochmals barauf aufmertfam, bug bie Berfteigerung ihrer Grundftude famust Wohnhaus

Montag, ben 9. Januar, Bormittags 10 Uhr anfangend,

Wilhelm Wintermeyer Wittwe.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unferem Beidaftslotale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unferen fener- und Diebeoficheren Gewölben eine Reibe bon eifernen Schänten aufgeftellt, welche eine grobe Baht bon unter eigenem Berfchluft bes Belnblichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Große enthalten und fich borzugsweise zur sichern Ansbewahrung aller Arten von Werthgegen-ftänden eignen.

Ells geichloffene Depots werden verfiegelte Badete, Caffetten, Kiften u. f. w. nach vorheriger Berabredung zur Aufbewahrung angenommen. Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

und beforgen alle in bas

einschlagenbe Weschäfte.

Cammtliche Conpons lofen wir 14 Tage vor Berfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Concurs-Ausverkauf! Schuhe, Stiefel, Pantoffel 2c.

ber Concursmaffe bes Bfalger Schub= waaren=Lagers,

Michelsberg 20,

werben, ba in wenigen Tagen gerdumt fein muß, ju ben bentbar billigften Preifen

Es find namentlich Borrathe an befferen Damen Stiefeln in Ralbleber vorhanben.

Der Concurs.Berwalter.

Groker -Inventur - Ausverkauf

Guggenheim & Marx, Wiesbaden, 14. Marktitrafie 14.

Uneifen beginnt großer Bubentur-Musbertauf ju noch nie gefannten, gang bebeutend herabgefehten

Montag, den 9. Januar, und endet Montag, den 30. Januar, Abends.

Mm 31. d. freten die fruheren Preife wieder ein. Bur bezweden mit untern Rammunge Bertaufen einestheits, untern Runben gang erhebliche Bortheite gu bieten, anderniheits, um am Schinffe der Caifon mit ben borhandenen Baarenborrathen ju raumen, um Raum für die nen eingehenden Waaren gu icoffen; nur deshatb baben wir untere Preife tuchrend der 2116= verfaufstage fo gewaltig reduzirt, bemerten aber gang ausdrüdlich, bag folde nur mabrend ber Beit vom 9. bis 31. Januar Gattigteit baben.

nur während der Zeit Vollt V. D15 31. JANUAL Gattigfeit daben.

Tamen:Rfeiderfloss, in allen Einere noch reichtig assortist, früher Wist. 30, 40, 50, 60, 80, 60 El., 80, 80, 80 El., 80 El.,

jent Mt. -. 70, -. 85, 1.-, 1.15. Baliftoffe, großes Lager, in crome, tofo, blan und weiß,

führt Mt. 1.50, 1.20, 2.05, 1.90, 2.15,
Musderfallerfeis Mt. 1.—, 1.80, 1.65, 1.90, 2.15,
Echwarze reinvollens Klicherforfe,
frühet Mt. 1.—, 1.25, 1.50, 1.80, 2.—, 2.20,
jest Mt. — 80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.70, 1.90,
Echwarze reinvollens CachemireChevbete,
früher Mt. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.—, 3.50,
jest Mt. — 70, — 90, 1.20, 1.45, 1.80, 2.—, 2.40, 2.80,
Ginfarbige u. gesterifte Damentucke, bedeutend berabgeiest,
früher Mt. — 80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80,

icht Bit. -60, -80, -50, 1.10, 1.40.
Peine belle Zommer-Rieiderfloffe, in i Lecien à Mit. -60, -80 per Mir., ohne Kindflicht auf die früheren Preife.

Interrodfloffe, Moire zu Unterrodcus, friher Mit. -43, -60, -70, -50, 1.-, 1.20, Mit.

pet Mt. 1.20, 1.50, 2.—, 2.30, 3.—, 4.—, 5.— p. Mtr.

Mantels und Jacquertftoffe, früher Mt. 1.50, 2.10, 2.60, 3.—, jest Mt. 1.10, 1.25, 1.70, 2.9.

jest Mt. 1.10, 1.25, 1.70, 2.—, 2.25.

Liftheden, Piquée und Waffel-Bettbeden, Luferfloffe, Bortièren, Bettvoetagen, Ginfalagded:n te.

Derfauf nur gegen Baar. Alls gang abnorm billig heben wir bejonders herbor: Sin großer Bosten schwarze u. volhdrauner reinwollener Cheviold, Weier zu G2; Posten weiher Creitone, Weier 18; Edicting in weiß, grau u. schwart, zu 15 Pi.; wolchächte Beithsattune zu 27 Pi.; Tistätäder zu 80 Pi.; Tervieten zu 25 Pi.; veige Battinizahentünger, Dyd. Ar. 2.50; Beiträchen, Weier 40; Allias Barchent, Meier 35; blau Schürzenkeinner vol. Allias Barchent, Meier 35; volhen Beitramaß, Keier 35; volhen Beitramaß, Keier 35; volhen Beitramaß, Beitramaß, Weier 38; volhen Beitramaß, Beitramaß, Weier 38; volhen Beitramaß, Weier 38; volken Beitramaß, Wei

Bei größeren Gintaufen Extra Bergutungen mahrend ber Musbertaufstage.

Frauenschutz.

Acratich als boquemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger bygienischer Frauenschut anterkannt, von vielen
Frauenirzten nachweisich verordnot. — John Schachtul werden
amtlich beglaubigte Anstkomungen beigenigt. — I Dzz.
Mk. 2.—, 2 Dzz. Mk. 3.50, 3 Dzz. Mk. 5.—. Porto 20 FT. F121
H. Unger. Chem. Laboratorium,
Herlin N., Friedrichstr., 1762.

Pariser Gummi-Manufactur,
umtl. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. P119
im allen Größen und jedem Quantum fiete zu haben Sch
fitraße 7.

Sicherfter Schut

 Abgehaßte Gardinen, an 3 Seiten mit Band eingefeht, mein mid come, genfter früher Wif. 250, 8.—, 8.00, 4.50, 8.—, 6.—, jeit Wif. 1.50, 2.10, 2.00, 3.20, 4.—4.30.

 Routeaughöffe, weig mehr etwa, all Berekun, früher Wif. —60, —75, —50, —30, 1.—, 1.70, jeit Wif. —50, -90, —88, -72, —50, —96.

 Wafrachenderff, uni, roth 11. geftreift, 129 : 140 Emir. beeit, früher Wif. —7, —20, 1.30, 1.80
 2.00, 1.00, 1.80, 1.00

 Bafrachenderff, uni, roth 11. geftreift, 129 : 140 Emir. beeit, früher Wif. —70, 1.— 1.00, 1.80, 1.70.
 1.00, 1.00, 1.80, 1.00.

 Beitfüchlichen ohne Kant, früher Wif. —60, —70, —80, —90, 1.—, 1.30, jeit Wif. —60, —70, —80, —90, 1.—, 1.30, jeit Wif. —60, —70, —78, —90, 1.—, 1.30, jeit Wif. —58, —00, —70, —78, —82, 1.—

 Beitzeuge, unr wafchachte Waare, früher 40, 50, 40, 48, bi §f, per Wifr.

 jeit 90, 40, 48, bi §f, per Wifr.

riber 45, 50, 60, 70, 80 31.

joi 58, 42, 50, 60, 70 35 per Mr.

Saim Tugusta zu Beigern Mr. 35 Pf. beste Cualität
u. neuche Muster zu 45 Pf. ber Mr.

Saubtidger in gran zu 6 Pf. ber Mr.

Saubtidger, weiß.

friher 30, 40, 45, 50, 56, 60 Af.

joi 25, 30, 96, 40, 48, 52 Bf.

Belhe Cretiones u. Madadolams,

judec 3, 30, 40, 60 Bf.

jeht 18, 25, 30, 40, 48 Pl.
Baumivollzeuge zu Hause u. Küdenlieibern u. Schützen, früher Mrt. – 30, – 70, – 80, – 30, 1.—
Ausverlaufspreis Mt. – 50, – 60, – 38, – 73, – 85.
Blaubends zu Afeldern, 120 Emtr. Schärzendruds, frühr 88, 50, 50, 70, 70 Mz., früher Mt. – 20, 1.—, jeht 28, 40, 25, 62 Mg. jeht Mt. – 72, – 85.

früher 40, 10, 00, 70 BL, (24 S0, 40, 48, 51 B) per Mir.
Bettfedern, [1, 2-, 2-80, 350, igt We - 80, 100, 2.30, 2.50.
Beihe u. rothe Damatic m Beiügen, trüber 45, 50, 60, 70, 80 B).

D. R. G. M.

(fein Cummi).

Ho. A. M.

Ho. M. M.

Hold M.

Hold

unter Garantic Seilung von Saaransfall und Rahlföpfigfeit. Rirdgaffe 23, II. Paul Wielisch, Specialift für Caarfeidende.

stets vorrithig bei Wilhelm Gerhardt,

00000000000000000 Evangelischer Bund.

(Zweigverein Wiesbaden.)

Zu den am Dienstag, den 10. Januar,
Abends pünktlich S Uhr, im Saale des
Evangelischen Gemeindehauses bei der Bergkirche
stattfindenden Vorträgen der Herren
Pfarrer Radecke und Dr. Gerbert
werden die evangelischen Bewohner unserer Stadt
freundlichst eingeladen. Der Eintritt ist unentgeltlich.

geltlich.

Für unsere Mitglieder schliesst sich die General-Versammlung an

Der Vorstand.

Verein Sandlings 1858.

(Raufmanischer Berein.)
Damburg, Al. Bädeeßteaße B2.
Robenfreie Ziellenbermiftelung:
Abe BritaliedsTarfen für ISD, die Culifungen der Beufiond-Rasse, sowie der Annales und Begrädnischaffe, e. D., liegen pur Gulöfung berit.

Der Einkritit in den Berein und biene Anssen auf Gulöfung berit.

Der Einkritit in den Berein und biene Anssen auf Gulöfung berit.

Des Gestrag M. G. – Uber School Bringiber.

Geschäftsskeite in Bisabaden der deren Wilhelm Ress.,
Brocurit der Firma August Engel.

Bu unferer am Conntag, ben 8. Januar 1899, im oberen Saale bes Wefellenhanfes, Douffelmer-ftrage 24, ftaufinbenben

Familien - Weihnachts - Feier

laben wir unfere werthen Mitglieber, Gafte und Gonner bes Bereins freundlichft ein. F 359

Der Borftand. Anfang pracio 8 Uhr Saalöffnung 7.30 Uhr.

Club Rheingold.

mittags 3 h Uhr, veranstalten wir im Saale "Zum Burggraf", an der Waldstrasse,

Humoristische One. mit Tanz, wozu nochmals die werthen Gäste, sowie Freunde und Gönner des Clubs höflichst eingeladen sind. Der Vorstand. Humoristische Unterhaltung

-Schützen-Corps. Unfer Diesjähriger großer Shiiken= Sreip. Königs-Ball

wird am Camftag, den 14. Januar cr., im Römersaal abgebalten. Anmelbungen bitte bel Herrn Kim. Wilh. Reitz, Martifriege 22, und bei Herrn Fritz May, hermann-fraße 9, machen zu wollen.

Der Borftand.

Conditorgehülfenverein Wiesbaden.

Bur Beier unferes IX. Stiftungeleftes findet am Conntag, den 15. Januar, Abentos ? Uhe, in ben Raumen ber "Boge Blato", Friedrichftrage 27, unfer

Ball -



- Trauringe,

14-laratig, das Baar 24—30 Mt mid höber, 8-farai Baar 16—20 Mt, und bober, Charnier Zemring Qualität, nach maffiren Mingen, dos Paar 8 M titt, nach majfiven vingen, fruftige Plinge empficht Be. artisching. Martifirage 29.

Aktiengesellschaft für Holzbearbeitung,

Frankfurt a/M.-Bockenheim, Clemensstrasse 11.

Fabriken: Landsberg a/W. und Königsberg i/Pr.

Specialität: Fabrikation von Zimmerthüren, Futtern, Bekleidungen, Brüstungen, Fenstern, Rolliäden, Wandvertäfelungen, Glasabschlüssen und Hausthüren

in feinstem ostpreussischen Kiefernholz und Eichen.

Grösstes Lager in Kehlleisten aller Holzarten (tausende verschiedener Profile), Zierleisten, Aufsätzen, Muscheln, Kapitälen, Consolen, Treppenhandgriffen, Baluster u. s. w.

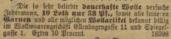
Alleinverkauf zu Originalpreisen für Wiesbaden durch:

Carl Weidmann, Bauschreinerei, Stiftstrasse 10.

HANSA LINOLEUM

Derselbe unterhält ein Lager Stiftstrasse 10 und empfiehlt dasselbe Interessenten zur geff. Besichtigung.

Prima Stridwolle.







Nähmaschinen

E. du Fais, Mechanifer, Rirchgaffe 24 Gigene Deparatur-Berffiatte.



Gustav Seeger,
Rheinstrasse 56, H. 1. 753 187

Zöpfe v. 1 Mk.,

lowie olle Saaratveiten w. in moberner wie borin billigft angefertigt, ba feine ibeure Labeumiethe, dir Expecialitäte: Weige und graus Saaratb Aufhol gagen Erganeur ber Saare Entbaarungsbutber, lofort miettem u. unfendlich

Badhaus zur goldenen Kette,

Bäder à 50 Pf.

Nene Pianos von Mt. 450.—an empl. 1165.

empfehlen wir unser grosses Lager in:

Seidenstoffe zu Roben, glatt und | Seidensammte und Manchestersammte gemustert.

Japanseide à Mk. 1 .- per Meter, in allen Lichtfarben.

Satin Merveilleux, Ganzseide.

Satin Merveilleux, Halbseide, von 90 Pf. an per Meter.

Nouveautés in Gaze, uni und faconné, Chiffon und Crêpelisse, sowie Plisses.

Alle Arten Ballblumen.

Rosen von 15 Pf. an.

Spitzenfichus von Mk. 3.50 an.

Sorties de Bal von Mk. 10 .- an.

in allen Lichtfarben.

Nouveautés in Balltüllen, in uni von 60 Pf. an.

Nouveautés in Pajette-Ball-Tüllen vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Gold- und Silberstoffe, Gold- und Silberspitzen, Gold- und Silberbesatz.

Stickereien zu Besatz, auf Chiffon und Gaze gestickt.

Tarlatannes, weiss und farbig,

Ballfächer von 60 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Rüschen und Balayeuses von 35 Pf. an.

Satins in allen Lichtfarben.

Grosses Seidenband-Lager.

Grosses Spitzen-Lager.

Modenwaarenhaus J. Hirsch Söhne, Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

Für Spar-Einlagen im Depositen-Verkehr

1. b	ei täglicher Kündigung und	uf	Che	eck-	Co	nto			1	17.	2	0/0
2.	8-tägiger Kündigung	-	-	150							21/4	0/0
3.	. 14. ,										21/2	0/0
4.	3-wöchentlicher Kündigur	g.	1				-			8.	23/4	0/0
5.	1-monatlicher Kündigung	F								-	8	0/0
6. ,	2.										31/4	0/0
7.	. 3										31/1	
8.	balbjährlicher .										35/4	
9.	ganzjähriger										4	

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne, 8. Webergasse 8.

Im Augusta-Victoria-Bade ist ein Heissluft-Apparat (Elektrotherm nach Dr. Lindemann) zur Behandlung von chronischen Gelenkleiden aufgestellt und kann auf ärztliche Verordnung hier

Die Direction.



Eilioneje
(Zchönheitsmittet) entiernt Commerheofen
Miteiler, gethen Zeint z. d Mc. 2 ML n. 1 Mt
fernung den Allen und Schädelber entifernung von Allen und einschabaten Entsipuren.
bei Damen) d He. 250 ML n. 123 ML
Agaarlarbe gum ähr Härben ergraufer und
volher Kopf- und Bartbaare in allen Kinnten,
garantir undfahlich, "1, Me. 250 ML, "1/6 He.
125 ML
twinche Gewande gur ihnellen Erlongung eines
um Kopf-dynarmuch entwender, d Dofe 1.50 ML
Chan Gebrus der Gerichten Gerichten.

Rothe & Co., Chem. Gabrit, gagrandet 1849,

Bertin SO., Oranienftrofe All. Rur allein acht gu baben in ber Drogerie jum rothen Areug Bismardring 81. Telephon 548. 11076

Sofrath und Univerlitäts Brofestor und fan ? Nerzie begutechreien Brotraft der begutechreien Brotraft meine überraften beiten Brofeste Brofeste mit beiten Gutachten und Brofeste mit beiten Gutachten und Brofeste Gericht und geren von Brofeste Gutachten und Brofeste Gericht und Brofeste Gutachten und Brofeste Gerichten der Brotraften.

66 eriftirt und Lehningstaut Gunnen, göln a. Rh. No. 35.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne

chia in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus gelisfert

- Filial-Lager -

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:

L. Rettenmayer.

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36. 128 Bäder à 50 Pf. zu jeder Tageszeit.

Wiener Masken-Leih-Anstalt

Hirchgasse 27 eingetroffen. Empfehle als Specialität Bamen- u. Herren-Maaken-Costumes. Bossinos zu verleihen und zu verkaufen. Modelle führe am Lager. Atelier zum Anfertigen nach Maass im Hause.

Hochachingavoll Madame E. Metadi.
Bortemonnaic Giov. Sespoint, Midcisberg 2,

Asthma & Hunderte Patienten beilte, lei

Contag & Co., Leipzig.

Gummi-Artikel.

riser Neulection für Merren und Dam Illustrirte Preisliste gratis und diseret. F W. Mühler, Leipzig 42.

Hühner
Gas Dübneraugen, barte Hauften in Steine Ar 38; Erfolg ichnell und ficher.

Sin allen Ar 38; Erfolg ichnell und ficher.

Sin allen Apothelen zu haben. Dampt-Depot Biesebaben Bictoriax Apothete, Roeinlitz.

Biesebaben Bictoriax Apothete, Roeinlitz.

Biesebaben Bictoriax Apothete, Roeinlitz.

Biesebaben Bictoriax Apothete, Roeinlitz.

Ber Eduhmarte Lühnden.

Schuhwaaren, Ballhaus. Römerberg 1.

Heber P. Kneifel's

porguglichfter Ruchenbrand, ift wieber borrathig bei 262

Gustav Bickel.

Beleuenftrage 8.

Prima Sausmacher Wurft



ist in allen Farben vorräthig, färbt also in seder Jarbe, ohne sede iftliche und ohne die hände zu beschmutzen, ist waschecht und verblasst nicht.

THE MAYPOLE COMPANY LIMITED

Zu haben in allen Drogengeschäfte

Vertreter: Otto Richter, Frankfert a/M.

(Man.-No. F. 8782) F 14

Mit MAYPOLE-SEIFE waschfieht. Preis per Stück 50 und

n ohne zu kochen alle Stoffe

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 82.



f., Budolf Jback Sohn, Berdux, Feurich, Dürner, Rosenkrauz etc. Lager und Vertretung von

Bechstein, Blüthner.

Pianos in Mahagoni, italienisch Nussbaum, Nussbaum reich verziert, Nussbaum einfach schwarz etc-Musikalien. — Instrumente. — Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente.

Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasso 9.

Mo. 13. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

Sidjadj

Wiesbaden, S. Januar 1899.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Hafnergasse,
Regelmässige Spielabende: Dienstags und Freitags von
8 Uhr ab. Gäste willkommen.

Studie von A. Troitzky in St. Petersburg



Weiss gight und macht remis

Endspiel.

Eine kürzlich in Czernowitz zwischen Michael Marco (Weise) J. Salter gespiolte Parthie ergab nach der "Wiener Schach-ung" folgende Stellung:

211	folge	inder	hilbech	er Beb	luaswa	ndung:
	13.	Tel	- e7t	1 K	68 -	eTz
	14.	Tal	- elt	K	e7 -	67.
	15.	L 52	- e81		67 -	b6 -
	16.	Lot	- 45	T	n8 -	.7
	17.	L c3	- 45	1	66 -	15:
	18,	Dbs	- A41	K	47 -	07
			- a51		e7 -	



Räthfel-Edie

Junges Thier.

Į,			п	1
n	矖		п	2
쁦			匾	400
ij	孏			4

Gowachs. Nordischer Gott. Körpertheil.

>

Räthsel.

Gleichmuth und mit stoisch ernsten Zügen eite ich die kummervolle Zeit, frohen Tage seh' dahin ich fliegen gebe kalt auch ihnen das Geleit, strenger Mahnung leb' ich dir zur Seite lahre dich des Augenblickes Pflicht, ich sprech' ich immer, immer nur von heuts, rangenheit und Zukunft nenn' ich nicht,



Anflösungen der Räthsel in No. 1. Bilder-Räthselt Liebhaberkinste. — Sylvester-Räthself-compapa: Urgrossvater; Papa: Rohm; Fritz: Primaror (Preis-es, man, er); Gertrud: Junge Frau — Jungfrau.

Die unterzeichneten Firmen beehren fich hierdurch mitzutheilen, daß ihre seit 40 und 50 Jahren bestehenden Fabriten vom 1. Januar 1899 ab vereinigt worden find und unter der neuen Firma:

aschinenfabrik Wiesbaden

weiter betrieben werben.

Gef. m. b. g.

Unjere Fabrit-Anlagen Bahnhof Dotheim find bedeutend erweitert und mit den beften majchinellen Ginrichtungen verfeben worden, fodag wir mit den erften beutiden Werfen concurriren tonnen.

Bie feither wird es auch in Bufunft unfer eifrigftes Beftreben fein, durch borgugliche Leiftungen den höchften Unforderungen gu entfprechen.

Die Fabrit-Erweiterung, fowie die Bermehrung guter Arbeitsfrafte wird es uns ermöglichen, rafch ju liefern, und wird es fester Brundfat fein, daß nur bestes Material und tadelloje Arbeit unfer Wert verlaffen.

Unfer Stadtburean, fowie Reparatur=Berfftatte und Minfterlager befinden fich in ben bisherigen Beichäfteräumen ber Firma

C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Unfere Sauptbureaux Fabrit Dotheim find mit den Telephon-Unichluffen Dr. 386 und Dr. 758 mifehen.

Die Geschäftsleitung liegt in den Ganden der bisherigen Firmeninhaber, der Gerren:

Fabrifant C. Kalkbrenner,

Ingenieur und Fabritant Carl Philippi,

Raufmann und Fabrifant Rudolf Philippi,

Fabritant und Regierungs-Baumeifter Heinrich Philippi.

Für das uns bisher in reichem Dage entgegengebrachte Bertrauen danken wir verbindlichft und bitten ergebenft, auch der neuen Firma Wohlwollen entgegenzubringen. Mit vorzüglicher Sochachtung!

W. Philippi. C. Kalkbrenner.

werden nach beendeter Inventur

bis zur Hälfte des Preises

CITZ, Langgasse 20. Langgasse 20.

NB. Auf einige noch vorräthige hochelegante Modellpiècen mache ich besonders aufmerksam.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Haupt-Institut: Wilhelmstrasse 12. Zweig-Institut: Taunusstrasse 31.

Frequentirteste Musik-Anstalt Wiesbadens. Beginn des Unterrichts und Eröffnung neuer Kurse in sämmtlichen

Donnerstag, den 5. Januar. Aufnahme im Haupt-Institut jederzeit durch den 149

Director: H. Spangenberg.

********* Teppiche, Läufer und Gardinen.

Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15, IL.

Journal-Lefezirkel.

0 dentide und 30 anständiche Zeitscriften, maliger Bechiel per Woche, Kasmahl ber Zeitscriften. Morltz und Münzel, Taunusftraße 2, Ede der Withelmfraße. 145

Land-Gier!

taglid, frifd, eintreffenb, à 10 Pf., feinfte Siebeier à 7, 8 und 9 Pf.

Hugo Stamm. Stiftftrage 17.

Leberthran



hankme II verandt, der i

Friedrichstraße 10.

bie eine Berringerung meines Lagers erforberlich machen, vertaufe ich folgende Mobel gu bebeutend berabgefetten Breifen:

complete Schlafilmmer-Ginrichtungen in Rugb. und Ghelbuchen,

Polfter-Garnituren, beftehend and fe 1 Sopha unb 4 Seffeln, Bezug in Seibe, Blafd, Tapifferie,

compl. Unsbaum-Jalou, gothifdes Herren-Jimmer in Elden, Herren-Schreibtifche in Russ. und Eichen, Hüffets in Auss. und Eichen,

einzelne Salonfdrantigen, Tifde, Sophas, Geffel, verichiebene Lufter, fowie eine große Parthie Stoffrefte in Seide und Wolle.

Sammtliche Sachen find von tabellofer Befchaffenheit und vorzüglich gearbeitet. Bur geft. Befichtigung labe ich hiermit ergebenft ein.

Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit der Eran Prinzessin guise von Preußen, Friedrichftraffe 10.



Thee Thuere, Utrecht-Holland,



Wenige Tropfen gentigen, um judo schwache Suppe und Fleischbrühe zu kräftigen und zu verbessern!

Vor Vermischungen wird gewarnt!

La

Cancertrant, 2 Sfund 11 Bf.

Gelegenheits-Kauf!

Wogen demnächstigen Eingang einer grossen Anzahl Neuheiten werden diverse

complete Schlafzimmer, Polster-Garnituren für Salons, Büffets

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Wieshaden, Taunusstrasse 39.

länner-Gesangverein Hilda.

Bente Countag, ben 8. Januar 1899, Abends 8 Uhr, in ber Turnballe, Bellmunbitrafie 25:



Weihnnchts-Frier,

verbunden mit Concert, Theater, Chrifibaum-Derloofung

Ball, Ginlabungen, welche gu freiem Gintritt berechtigen, find bei unfern fammilichen Mitgliebern gu haben. F 315

Gesellschaft Lohengrin.

Seute Countag, den 3. Januar, Radmittags 4 Uhr,

Unterhaltung mit Zang, fremblicht einlader Der Borfland.



großer rejp. Königsball

findet diesmal am Samftag, den 14. Januar c., im Römerfaal fiatt.
Um recht gabireiche Betheiligung unserer Mitglieder nebst werther Famille bittet
Der Borstand.





Rheinbahnhof.
borgüglichfte Fenerung für Acquliedlen,

Patent = Ruhr = Cots für Centralbeigu Halbfett.= Rußtohlen,

Wilh. Theisen, Rohlenhandlung, Telephon 646. Enifenfirahe 38, Ede der Kirchgasse.

Kohlenhandlung J. L. Krug, Luisenstraße 5, Wiedbaden, Luisenstraße 5, Gernsprech-Aufgluß Wo. 128, empfieldt zum besoritebenben Witter bete einst. Antbracit, sowie alle anderen Sorten Kohlen, Coled und Brennbols in zur In Linal. von den Beiten Jeden zu bulligen Breiten. 1924

Beste fünkreiche Ofenkohlen, I. n. II., "25.—
per 1000 Algr. france Haus Wiesbaben über die Stadtwacge gegen Baarzasslung.
Bestellungen und Jahlungen nimmt herr W. Biekel.
Laungassie 20., entgegen.

Biebrich, Dezember 1898. Jos. Clouth.

Beere Delfässer (idingliche Form) abau-Gustav Erkel, Geisenfabrit, Mehgergaffe 17.

Lavendel-Salz-Aufguss, Lavender Salt Essence.

Lavender-Perfume Old English Lavender Water

Englisch Riechsalz,

n uhrförmigen Krystall - Flacons, gegen Kopf-chmerzen, Schnupfen, Schwiedel, Ohnmacht, Migräne, Fl. Mk. 1.—, 8 Fl. Mk. 2,75.

Zimmerparfiims mit natürlichem Blumengeruch, wie: Flieder, Heliotrop, Maiglöckehen, Veilchen etc. Fl. Mk. 1.—, 'e Ltr. Mk. 3.50

Dr. M. Albersheim,
Fahrk feiner Parfunerien,
Enger amerikann, deutscher, eng
und französ. Specialitäten,

Wiesbaden wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Haiserstr. I. Versandt nach Auswärts gegen Nach-nahme. Ausfährliche Preislisten auf Wunsch gratis.

0000000000

ausgeseichnet durch 6 goldene Medaillen, & Pfeund Mk. 2 .- Mk. 2.40. Mk. 3 .-Engl. u. ress. Mischung Mk. 4 .- Mk. 5 .- Mk. 6 .-Grusthee (Theespitzen) . 150, ... 120, ... 220.

sthee (Theespiace) 1.50, 1.80, 1.80, Behrends' Thee Patentirt 4 Plund Mts. 3.— Mts. 4.— Mts. 6.— sufregend. Besonders für Nervüse empfehlensv

Nicht aufregend. Besonders für Nervilse emprennerweiten.

Aecht holl. Cacao-Grootes,
81 Mai preisgekrönt, feinste Marke der Welt.

Bosenpuelung Wit. 3.—. Silberbeutel Mit. 2.70,
10se Mit. 2.40 per Pfund
empfiehlt in Original-Besteln u. eluganten Bosen von 1/s Pfd.
an, Musier graita, die Haupt-Niederlage 270
an, Musier graita, die Haupt-Niederlage 270.

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grootes, Grosse Burgstrasse 13.

Thee- und Care

Salomon's Centrifugal - Röstapparaten
D. R. P. 49490 mit 57210.
Salomon's Restapparate lafora infolgo der etgenartigen. auf velscanschaftlicher Grundlage

Georg Schepeler, Kaffee-Import, M.1.60,1.70,1.80. Frankfurt a. M. per 1/2 Kilo.

Täglich frische Röstungen.

5. Spiegelgasse 5. Ausschank eines

orzüglichen 95er Er

à 35 Pf. per Glas.

Bierstadter Warte.

Schönster Aussichtspunkt der Umgebung,

ff. Weine, prima Apfelwein, d. und h. Bier,
Kaffee, Thee, Chocolade etc.
Es ladet rum Besuche höflichet ein
Willt. Höhler.

Saalbau Friedrichshalle,

Ocule und jeden Sonntag große Aunymnste, wogn ergebenst einladet Anfann 4 Uhr. Ende 19 Uhr.

Zinnen ROSCENIARIN.
Seute und jeden Sonntag. Radmittags von 4 Uhr abe Große Tanzmnsste.

12500

Saalban Drei Raifer, Stiftstraße 1.

Große Zanzmufit.

Unfang 4 Uhr. J. Fachinger.



Aechter Schweizer Alpenkräuter-Magen-Liqueur,

gesetzlich geschiltzt No. 15625. aus der Fabrik von

C. F. Pohl in Schweinfurt.

ane empfohlen werden. ro 4: Flasche 3 Mk., pro 7/2 Plasche 1 Mk. 50 Pf. zu

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden. Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato, Friedrichstrasse 27.

Nach beendeter Inventur

habe ich diverse Restbestände von

Walle und Seide Kleiderstoffen

vom übrigen Lager getrennt und sollen dieselben

erheblich unter dem normalen Preis

abgegeben werden.

Die betr. Waaren, ohne Ausnahme gute Qualitäten, liegen auf besonderen "ISCICIO mit deutlich vermerkten Preisen zum Verkauf aus.

J. Hertz,

Langgasse 20.

Languasse 20.



Kochgesch. -

Das versiegelte 6. und 7. Buch Moss.



empfehle fammtliche Gewürze in garantirt rein-gemahleuer Qualität billight. 14330

Peter Quint, am Martt, Ede ber Ellenbogengaffe.

Berliner Pfannkuchen und Kreppeln.

Sandtörtchen, Pistaziencremtörtchen, Nusstörtche Croquanttörtchen, Maronentörtchen, Kaffeecrem törtchen, Punschschnitte etc., sowie Wein- u. The gehäck in größeter Auswahl empfiehlt

Wilh. Pfeil, Bäckerei und Conditorei, Moritzstrasse S.

gum Unetochen

J. Rathgeber, Reugasse 14.

Tafel-Mepfel, feinfte

Fremden-Verzeichniss vom 7. Januar 1899.

Wienbold, S., Kfm.

Simpson, B., m. Pr. Yorkshir

No. 13. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

(Radbrud verboten)

Der Vogelrupfer.

humoriftifche Robellette bon Jules Borlac.

Staubting, fragte mich eines Tages Onkel Sebastian, als ich mich bei ihm berabissiebete, nicht wahr, alle Verwanden haben Dir Etwas gegeben, wie es sich für gute Berwandte gegtemt, wenn ein Sohn aus guter Familie die heimath verläßt?

Ja, lieber Outel, antwortete ich; "ble Grofmutter-hat mir einen Doppel-Louisdor geschent, den sie felt langer Zeit ausbewahrt hatte; die Bettern Contonnet haben mir zwei Louisdor gegeben, und Onfel Robert hat mir eine filberne Ulft verreicht, die zwar nicht geht, aber ich werde sie in Parts, wo es ischiefte Uhrmacher giedt, repariren Lassen.

laffen."

"Med Sebafilan schien befriedigt über fo viele Güte, und sagte läckelnd:
"Auch ich, lieber Junge, werde Dir Eiwas geben, das biel mehr werth ift, als alles das."

Onkel Sebafilan war nach dem Ausspruche Aller der stüglte Wann im Dorfe, aber seine Freigebigkeit war ulcht gerade, gweifelsohne, vielmehr ging mances doshafte Gerücht, daß er ein Knauler sei, so daß ich bei seine Worten beide Ohren aussperrte.

Dhren auffperrte. "3d werfebte er, "einen guten Rath geben."
3ch werbe Dir," berfehte er, "einen guten Rath geben."

Ich tonnte eine leichte Erimasse ber Entiduschung nicht unterbrücen.
"Das Geld mocht nicht glüdlich," suhr ber gute Mann sort; mit der Francs speist man zwei Tage, mit einem guten Rathe tann man zehn Jahre lang auskommen. Berstehft Du ?"
"Ja, lieder Ontel!"
"Kun gut! Mein Rath ist einer der einsachten. Kaum bestinden sich die jungen Leute in Kais, um hier ihr Eliak zu machen, so ist ihre erste Gorge die, ihre Schulkaueraden aufzusuchen, die vor ihnen in die Handlenkont in die geschaften der vonrum denn, sieher niehe Frank ich erklich nach die kontilen der Rensch, der siehe Betragen der ihr, wellem nur auf sich selbst rechnen dart; sodann, well man Diesensgen sieher, die enkelen, und von denn gestört werden sann, die nicht siehen, abter den nan vog alledem unter siehen die siehen kann die fich fiede arkeiten, und von denn gestört werden sann, die nichts shun. Were da nan trog alledem unter siehen kann die siehen kann mich siehen siehen kann siehe ich Sie aus uns von die kergangensheit wieder jung, mährend die Jugend allzusehr bestädigt ist, um rüchauftes glüssen. "Dat susit du nun zwor nicht shun, were si siadet "Dat wirt du nun zwor nicht shun, weren, der weiten der weiten der den, wo der die fligder durcht für um rüchauftes glüssen."

"Das wirst Du nun zwar nicht thun, aber es sichabet nichts. Gines Tages wirft Du boch baran benten, bag ich Dir einen guten Rath gegeben habe, und weiter will ich nichts."

m

ich nichts."
"Danke, Outel Sebastiant"
"Warte, ich bin noch nicht zu Ende. Unter Denen, die Du nicht auffuchen mußt, ift Einer, den ich Dir gang sesonders ans Derz lege: es ist Benjamin Landen, der Sohn von Bater Landen ans Buits-Boncho."
"Weber das ist zu mein bester Freund!"
"Mun so ichtimmer, mein Jange!"
"Barum denn? Was hat er Dir denn geihan?"
"Mit gar nichtel Aber ich erinnere mich, daß vor eiwa zwölf Jahren unser Bfarrer ihn einmal bei den Ohren genommen hat."

,Ach, ber verftorbene herr Pfarrer nahm Alle bei ben

Ohren!"
"Micht Alle aus bemfelben Grunde. Ein jenem Tage hatte ber gute Pfarrer ben Schlingel Laubty bei den Ohren genommen, meil biefer Taugenichts ein Rest gefunden hatte nnd auf eine abscheuliche Idee gesommen war. Er hotte bie Imgen in einen Alfin gefeht, den er geöfinet vor das seiner stellte, um die Alle weggnfangen. Das arme Thierden ging benn auch gar balb in die Balle."
"Aber Onfel, alle Jungen del Dorfes haben es nicht anders gemacht, und ich selben. "

"Wenn Du bas getson batteft, was Landty bamals ihnt," untertrich mich ber Ontel, wenn Du bas gethan hältleft, - bei Gottl — Du hatteft eine berbe Leftion mit bem Robritos befommen."

"Aber fo fprich boch! Bas that er benn eigentlich ?"

"Aber so sprich doch! Was ihat er denn eigentlich?"
"Er wollte wissen, der Bandit, wleviel Mutterliede in dem Herzen eines Sperlings wohnt. Er nahm das arme Khierden, ruptie ihm einige Schern and und ließe ki stiezen. Es stog schreiend dawon, aber nach wenigen Minuten kehreles zu selnen Jungen zurähl. Der Schlingel sing don kleuem an; wohl zehnmat fam der Sperling wieder und zestungen. Endlich nach, blutend und halbodt, konnie er uicht mehr stiegen, blied auf dem Fensterett und heipet traurig seinen gefangenen Kindern das lehte Lekwoodl zu. Landry nachm das Thierden. Was sigst du dazu, mein Junger Minn, das ist nach nichts! Ich würde vielleich diese Granfamteil vergessen dachen, wenn der Bandit, der Gottlose, sich nachem er soben ert gut zu Mittag gegesen hatte, sich das arme Thier nicht häte braien lassen, um zu Mittag gegesen hatte, sich das arme Thier nicht häte braien lassen, um sprittag gegessen hatte, sich das arme Thier nicht häte braien lassen, um zu Mittag gegessen hatte, sich das arme Thier nicht häte braien lassen, um es aufzuessen; das eine Allecht, sehr schlecht, sehr schlecht, das den ihm, das gebe ich

"Es war sollecht, fehr schlecht von ihm, bas gebe ich au," bemertte ich. "Aber saufelt Du nicht, daß es schon zwölf Jahre her sind Lauben war bamals ein knabe, vielleicht acht Jahre alt knute er sein."

"Acht Jahre alt, jat Und er konnte wahrlich nicht fagen, baß ihn boje Geschlichaft verdorben hatte."
"Aber in zwölf Jahren ändert sich Bieles. Landen hat etwas gelernt und ist vernünftig geworden."
"Um so geschlicher sie et!"
"Sicher urtheilst Dn, lieber Onkel, zu streng über eine Dandlung, die ohne Zweifel verwerstich ift, die aber die Janen.

"Dante, sieber Ontel t"

Bierzehn Tage später besand ich mich in meinem Jimmer in der Seint-Jacaned-Straffe. Bescheiben Hopfie es an meine Thire. Es war ein junges Mädden, Namens Clanddine, eine steine, biowde Arbeiterin, die Alle liebhatten, weil sie drau und rechtschaffen war, und auch, weil sie von feind bis spat tröblich fong und fo das ganze Hausersteiterte. Wir waren gune Frande mit liebten uns mit der ganzen Offenberzigsteit der Jugend. Clanddine demerke, daß ich mich alkein langweilte, und ertaubte mir eines Sountags, sie zu ihrer Tante zu begleiten, was ich von beitzen gern annahm. Es war ein herrichter Tag Clanddine plünderte den kleinen Almmengerten ihrer Tante und pfläche zue blässie, gerndssofen Blumen, die trobbem die Variere Arbeiterinnen so lieben, da sie wissen, daß die Sonne nicht für Alle glänzt. "Schonen Daut!" saate sie am Abend. als wir nach

"Schonen Dauf!" sante fie am Abend, als wir nach haufe famen, ju mir, "ficonen Dauf, bag Sie mir meine Blumen getragen haben. Wie habich wird mein Reft sein mit all besem Grun, und wie frohlich werbe ich morgen

Die garte Freundschaft, die ich für meine fleine Rachbarin begte, war für mich lostbar. Ich verließ das Haus nur, um zur Universität oder in den Lessehaal zu geben, und kehrte sodald wie möglich zurück, um sie singen zu hören oder mit ihr zu plandern. Meine Schulkomeraden, die, wie ich, in Baris sindisten, vernachlässigte ich ganz und gar. Landerh war der eines Morgene zu mit, erählie mit, daß er ein sehr vernachließigte ich ganz und gar. Landerh war der eines Morgene zu mit, erählie mit, daß er ein sehr vergnügtes Leden führte, und schieden eines Morgene zu mit, erählie mit, daß er ein sehr vergnügtes Leden führte, und schieden sein zu höhen. Trothem kan er oft und verschafte nich, des Sountags Glandine und mich auf nusern Spaziergängen aufs Land zu degletten.
Unterdessen fannen die Versien berau. Offen artsenden

gangen aufs Land zu begleiten.

Unterbessen tamen die Ferien heran. Offen gestanden verminderte der Gedanke, Claudine verlössen zu mössen, ein wenig die Freude, die ich empfand, meine Mutter wiederzusehen und das alte Handen, an das sich manch liede Erinnerung aus meiner ersten Rindbeit früsselt. Landry blied in Baris. Er hatte seinem Bater, einem alten, folichten Baner, vorgeredet, daß er, wenn er in die Ferien ginge, mur Zeit verlieren und Nachthell für seine Etudien haben würde.

Etwbien haben würde.

3ch reifte afto allein ab. Aber die zwei Monate Feriex schienen mir eine Ewigsteit, und ich war graussan geung, meiner guten Mutter die Freude über meine bevorschende Kidstelse nach Paris schlecht zu verheimlichen. Auf dem Wegeg zum Achthofe wurde ich den einer befreundeten Hand festigehalten. Es war Onkel Sedastian, welcher mich sand seitzehalten. Es war Onkel Sedastian, welcher mich sand seitzehalten. Es war Onkel Sedastian, welcher mich sand bein arme nahm und sagte:
"Run, mein Junge, ertinnerst Du Dich moch des Rathes, den ich Dir im vorigen Jahre gad?"
"In lieder Onkel, in der Taat ..."
"Und warum haht Du shu nicht befolgt?"
"Isas wirst Du gestehen, das ..."
"Was wirst Du gestehen, wein Junge, als daß Du ein Thor dit? Das ist nicht nötlig, denn das weiß ich!"
"Weil ich Dir gestagt habe, Du solltest vor dem Bogelstupfer auf Beiner Hut sein."

"Run, Du haft nicht auf mich gehört und haft ibn beim Rafig gelaffen!" —

beim Käsig gelassen!" — wir samt-Jacques. Sirohe ansam, war ich so erregt, daß ich saft sich seitene. Die Worte meines Onsells summten mir im Kopse herum wie Filegen, die man sortsgat und die doch immer wiederfommen. Beim Vortier ertundigte ich mich nach meiner sleinen Claudien, der indes keine Auskunst geben konnte, und klopfenden Herzens eilte ich die vier Terppen hinaut. Clandinens Thür war offen. Ich vier im — aber das Kest war kern, der Bogel war ausgestogen. Sie wird ihrer Arbeit wegen gezwungen geworfer sein, die Wortes wird ihrer Arbeit wegen gezwungen geworfet ihre neue Abersse mitheilen, dachte ich; ich kenne Claudines gutes und braves herz zur Eenige, sie mird ihren Freund nicht verlassen, ohne ihm Ledewohl zu saget.

fagen. Schlasso verging mir die Nacht, und tausenberlei Ge-banken durchschwirrten meinen Kopf. Tag auf Tag verging, aber es kam kein Brief, außer von meiner guten Mutter, der schon an der mit derber und ziltender Schrift ge-schriedenen Abresse kenntlich war. Gined Tagos endich hielt ich es nicht länger aus und ging zur Tante Clandinens, in der Hossung, dort etwas von ihr zu erfahren.

all, herr Claubius!" fagte bie gute Frau, als fie mich fab, "bas ift hubic bon Ihnen, bag Gie fich meiner erinnern."

Sie mit bem Mabchen zu mir lamen, hab' ich Sie gern ausgenommen, benn ich sah, daß Ste ein ehrenwersher junger Mann sind. Da kommt sie eines Tages mit einem Indeben an, und seitbem ist meine Thine fir se verschlossen. Sie mag jeht Blumen wo anders suchen. Schwerzsbewegt ging ich fort. Es war school put am Bedend, mid wie ein Trunsener duchsigeit ich die Straßen, als ich plöglich and dem Karten einer Bierwirtsschaft den Gesangs einer mir wohsbetannten Simme dernachm. Ich blied stehen und lausschie. Der Gesang verstammte, und ich hörte Landrys Stimme, welcher rief: "Genug nun, Staubinet Ich den Deines sentimentalen Sesangs übers distübert Ich in der Kand, der ihr den seinen Abend nach Jause kann, aber daß ich die gange Nacht weiner, welß ich.

Fünf Jahre sollter stand ich eines Tages der dem Genusschieller ines Abselmagnis auf dem Bouleard. Ich wolfte mir einen vornehmen, aber dilligen Schreibtisch saufen, um bei meinen hörtlichen Pallenten den Einderunder Wolfschabenschie zu machen, als ich mich didiells Andrey ageniber sah. Juerst wollte ich mich einer der einer Ungeniber sah. Juerst wollte ich mich einer wegen einer Jugendbherheit, einer Liebelet?"

"Ich habe mir nicht viel daraus gemacht, aen Deine einer Liebelet?"

"Ich habe mir nicht viel daraus gemacht, aen Deine Eitelschi war verleht. Kun, wir wollen und nicht ewig sürnen wegen der Kleinen, die wir wahrscheinlich nicht wiedern wesen der Kleinen, die wir wahrscheinlich nicht wiedern werden, weder Du, noch ich."

"Bas Wiltstie ?"

"Ich abe es zufälfig im Kransenhaus erjahren."

"Bas wundert mich nicht, der der einer Einderte Eandern. Was wundert mich nicht, der einer Einderte Eandern mit einer Wollen werte Eandern. "

"Bas? Birllich?"
"Jas wandert mich nicht," bemertte Lander mit einer Ruhe, als ware von einem Hunde die Riche, "das wundert mich nicht," bewertte Lander mit einer Ruhe, als ware von einem Hunde die Riche, "das wundert mich nicht, die wor zeitlebens nicht gesund."
Ich war erstaunt über solche Geschlichsgefeit. Landery nachm mich beim Arm, und ich ließ mich halb bewuhtlos nach ihm weiter alchen.

von ihm weiter gieben.
"Wohn fubrit Du mich ?" fragte ich endlich.
"In meine Wohnung, ich will Dir meine Fraudorstellen."
"Deine Fran ?"

In ber That hatte fich Landen mit einer jungen, hubichen und reichen Wittme verheirathet. Er hatte feine Pracis als Rechtsanwalt aufgegeben, war Bantier geworben und

"Mein bester Freund," sagte er, mich seiner Frau por-ftellenb, "mein tieber Dottor Claudins, von dem ich Dir oft ergählt habe."

Frau Laubrh wollte mich burchaus jum Mittagseffen ba behalten, und als ich jur Entschulbigung meine Kranten anführte, bie ich nicht warten laffen bürfte, fing Lanbry an ju lachen.

"Rranfe!" tief et, "nun, wir werben Dir mehr ver-ichaffen, als Du haben willft, und gute Kranfe, reiche Kranfe. Thu hier, als wenn Du ju Saufe wärfi", fügte er hingu, und feine Fran überhanfte mich mit Aufmerts-samteiten.

Die Prackt, die in der Bohung berichte, hatte mich Anfangs in Erstaunen gefest. Jehr erzichte, hatte mich Ansangs in Erstaunen gefest. Jehr erzichte mir Landry, das fein Sefchält sehr aut ginge. Er hielt Pferde und Baggen und führte einen auserlesenen Tich. Im es burz zu machen; ich vergaß die Bergangusheit, und Glaudinens Bild erschiedenen Photographie. Als Landry gelegentlich dere Beit verblichen Photographie. Als Landry gelegentlich dem Erst. das ein Arzt voruchm auftreten milfe, erzählte ich ihm, daß ich meiner Erinnerung nur noch wie eine mit der Beit verblichen Photographie. Als Landry gelegentlich eines Hickopen Mille Dem wiedersprach mein Freund auf das Entschehnen welle. Dem wiedersprach mein Freund auf das Entschehnen Lenden, meinte er, und dabet war es hollfar, daß ich ihr erft lange ditten mußte, bis er sich berichtet zu nehmen. Er wollte sie mit sedeschu Frogent verzinfen, doch dies wies ich als unwocalisch zurüch und begutigte mich mit sechs Progent, was das die führ glünftig, meine Brazis

Progis.

So bachte ich wenigstens, aber es war nicht so. Die meisten meiner Battenten waren Kunden von Landry gewelen und somit ebenfalls ruimirt; die andern, welche wuften, des ich mit dem Jettiger befreundet war, vere achteten mich jeht ebenso wie ihn. Unter diesen Umfunden war ein langeres Berbleiben nicht möglich; ich stellte meine lehte habe mit der unglichtigen Gatten Langluck und ließen in meiner heiten all in deber, die ich nie hatte verlassen

"An, Hert Claudius!" jagte die grau, als sie mich sich, abes eit sich sier aus dem Wagen stieg, war der Erste, der erinnern."
"Und Claudius?" murmelte ich.
Die gute Frau sah mich mildibig an. "Ach," sagte sie, Sie denten noch an sie? Um so sallemer für Sie! das ich recht hatte: ein guter Rath ist viel mehr werth, als ein Doppel-Louisdor."

Befanntmachuna.

Wontag, den 23., und Dienstag, den 24. Januar d. I., jedesmal Vormittags 10 Uhr aufaugend, werden in dem Dohbeimer Gemeindewald, District Mittlere Weisenberg, Abheitung 4, 5 und 10, nachstebende Holgfortimente versteigert:

43 Giscenstämme von 43,35 Festmeter, 93 Buchenstämme von 43,35 Festmeter, 93 Buchenstämme von 118,70

11 Naummeter Eichenschickundsholz, 5 Buchenschickundsholz, 5 Buchenschickundsholz, 38 Buchenschickundsholz, 38 Stefenschickundsholz, 33 Keiernschickundsholz, 4 Schiffolz, 4 Runppelholz, 5 Ru

3075 Buchenwellen, " 1825 Rabelholzwellen, 450 Eichenwellen.

Den Steigerern wird auf Berlangen Gredit bis zum 1. September d. 3. gegen Stellung eines cautionsfähigen Bürgen gewährt. Sammelplaß an der Sonntagsmihle. Am ersten Tage kommen die Sämme und am zweiten Tag das Brennholz zur Bersteigerung. F269 Dotheim, den 6. Januar 1899.

Der Bürgermeifter. Deil.

300 Paar Shuhe und Stiefel aller Art

für Damen, herren und Rinder

fommenden Dienstag, ben 10. cr., Bormittage 9% und Rachmittage anfangend, im Lofale

"Zum Rheinischen Sof"

16. Manergaffe 16, Dir Bufdlag erfolgt ohne Rudfict ber Zagation.

Ferd. Marx Nachf.,

Bureau: Rirchgaffe 8. 100 Rorfetts

in allen Weiten, sowie eine Paripie

Schulterfragen,

verheigere ich justolge Austrags

Kommenden Dienstag, den 10. er.,
im Saate

"Bum Rheinifchen Bof",

16. Maergaffe 16,
16. Maergaff

CONCERT

von Camilia Bleuss, Concertaingerin, unter Mitwirkung des Musikdirectors Herra Bieh, Maertel (Violine). Programm:

5. a) Abendreih'n
b) Heh hab' meines Liebsten Sinn erkannt
K. Heuse.
c) Primnia veris
Arno Kleffel.
6.5.a) Cavattine
b) Perpetuam mobile
7. a) Er ist gekommen
b) Lass die Rose schlummern
b) Lass die Rose schlummern
c) Begegnang.
K. Heuse.

i Lass die Rose schlummern
) Begegnung K. Heuss.

Klavierbegleitung: Harr Karl Heuss.

Klavierbegleitung: Harr Karl Heuss.
soetfligel Sichigriber a. d. Instrumentenlager des Hrn. Ernst.
Eintritiskarten für die nummeriren Plätse m 3 u. 2 Mk.
die nichtnummeriren zu 1 Mk., sied in den Musikalienhandl.
Herron Ernst, Schellenberg, Wolff und in der Bechhandl.
Meritz und Münzel und Abends an der Kasse zu haben.

Männer-Gesangverein "Cäcilia".

Bente Countag, ben S. Januar er., finbet gur Rachfeier unferes Weihnachts-Balles von Rachmittage 3 Uhr ab:

Gemüthliche Busammenkunft

bei unferem Mitgliebe herrn Ritter, "Bur BurgerCchnigenhalle", fint.
Diergu labet bie Gesammt-Mitgliebicaft, fowie Frante
und Gonner bes Bereins hoff, ein

Der Borftand.

Dentier Gasmotor, 4 pleedeträfte, in guten Suffande, vertheithoft abyu. Off. au (No. 31370) F 88 Martin Mayer, Mains.

Berlinische Lebens-Versichjerungs-Gesellschaft (gegr. 1836)

Direction der Berlinifden Lebens Derficherungs Gefellichaft.
Beitere Ausfunit wird gern erhelt, and werben Antrage auf Lebens, Char- und Leibrenten Berfiderungen entgegenbon ben Bertreiern ber Gefellichaft:

Königliche Landesbibliothek.

es help.

Stenographie-Kursus!

barkett melchnen die Roller'sche Kurzschrift

vor allen anderen Systumen au. — Dieselbe kann von Jedermann ohne grossen Aufwand von Zeit und Mähe erleent werden u. bietet den nicht zu unterschäfzenden Vorthecil, dass der Lernende sie nach ganz kurzer Zeit praktisch anwenden kann.

Der Januar-Mursus für Damen u. Herren hegiant am Dienstag, den 16. Januar, Schulberg II Iinks, Abends B Uhr, und dauer en 8 Stunden Honora Mis. 3.— Untercessenten gestatten wir gerne, zur Information der erste Unterrichtstunde unentgeiltlich beizuwehren.

Roller'sche Stenographen-Gesellschaft zu Wiesbaden.

3 Geff Anmeldungen werden durch unsern Schriftsbrer, Jean Moltath, Michelsberg 14, oder in der F415

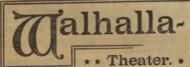
Carnevalverein "Wiesbadensia".

Sente Abend pracie 8 Uhr 11 Din, : I. Damen-Sibuna

im "Botel Bahn", Spiegelgaffe. Offizielle Racfitung i. Café Central,

NB. Ginladungen find noch bis 2 Uhr bei herrn F. Meidecker, Barnstraße, zu haben. Das Ministerium.

Zur Oranienburg. Meteljuppe, Ph. Friedrich.



Neues Riesenprogramm.

I. Cyklus lebender Colossalgemälde.

Aranger und küntlerischer Leiter: Henry de Vry.
Ferner: Gebr. Latouré's beliebtes Original-Miniaur-OperaParodien-Theater. Nou einstudirt: "Der Rattenfänger
von Hameln", "A Nagels", "Hanny Luxu", "Der
blaue Teufel". "Die Lumpensammier von
London", originellste Excentrique-Pantomime etc.

Heute Sonntag: 2. Vorstellungen 2.

(4 Uhr: Halbe, 8 Uhr: Einf. Preise)
Nach dez Vorstellungen (Ende gegen 10% Uhr): Ersten carnevallalisches Concerde der Thankerorchesten, (Freier Einfrit). Nächsten Samstag Annar: Erster Großes Zänäten-Eight 4 Orchoster — Doppel-Concert etc.



Surephelzeitung.

27. Jahrgang 27.

Surroh! fe fimmt — ie fimmt. Gurroh! — trob schoten un Bodorton — fe fimmt. bie lathig Bereichtiget ung — findt immer größere Berbreitung — Abrikte man! Und fir die Rohe — Ill Mannhet, dent, der leichte — Dech geste der die Schoten — Bere griebt en ungenden Geführ — Doch gebt der Beschachtschlorum les findt — Doch gebt der Beschachtschlorum les findt, des Doc — Bann Gerschle aufgehöhe mühr der Bereichten bereicht. — Dech gebt der Beschachtschlorum les findt, des Doc — Bann Gerschle abrikte beschiede — Auf unner anner anner dur un griebt en ungenden mehren der Bereichten un frecht der Bereichten der Geste der Bereichten bereichten der Beschle und gestellte mühr — Auf Bereichten der Gestellte mit der Bereichten der Gestellte Gestellte der Gestellte Gestellte

Redaction und Expedition 2. Nerostraße 2, Wiesbaden,

J. Chr. Glücklich. Seute Conntag:



eichshallen-

Theater.

Heute Sonntag

2 grossen Vorstellungen 2

(Anfang 4 und 8 Uhr)

grosse Weltprogramm

Nur noch wenige Tage

Feuerkönigin

Keine MISS SCHOOL sondern lebend!

vom Stamme der Wambutti.

Das vorzügliche D'Osta-Trio. Die brillauten Parterre-Akrobaten Patty Frank

Truppe.
Geschwister Heinsdorff,
Marga Viola, Cosifin-Soubrette.
Rich. Peizner, der Sieger im Münch. Humoristen-Wottstreit.
Richla Griom, Soubrette excentique.
The Arnios, akroba. Clowns.
Mr. Max Henry, Gentleman Jaggler,
Mr. P. Halway, das maik-humorist. Genle.

le.

g.

en.

Fleischer-Gehülfen-Verein

Wiesbaden.

Gegründet 1883.

Seute Conntag, den S. Jan. 1899, Abende B Uhr, findet im Römerfaal, Doggeimerftraße, unfer biebfichtiger

Fest=Ball

Der Borftand.

Scharr'scher Männer-Chor.

Sonntag, den 15. Januar er.: Grosse carnevalistische

Damensitzing
in dem Saale der Turngesellschaft, Wellritzstr. 41.
Einzug des närrischen Comitee's
5 Uhr 11 Min.
Saalöffnung 4 Uhr. F323
Nach der Sitzung Tanz.

Wiesbadener Carneval-Verein "Narrhalla".

nincipus, als Mitglieb ekendafelds, fointe bei dem Herren Anmekbung als Mitglieb ekendafelds, fointe bei dem Krane Fahre, Goldpaffe 12, Otto Universität, Edwards harren, Albertong 11, W. Plitz, Webers 16 Sf., Georg Sees, Momerberg 2, Woder, Sanlanje 80, oelker, Argeitungs 6.

Der fleine Rath

Letzte Neuheit

Ball- u. Gesellschaftsschuhen

in allen Farben, mit Brillanten, Rubin, Smaragden etc. unterlegt, gesetzl. gesch. unter No. 106875 v. Franz Wrbn. Anfertigung nach Mass übernimmt Schuhmacher-meister Phil. Müller, Nerostrasse 11, woselbst ein Musterschuh zur Ansicht bereit steht. 820

Heute Sonntag: Grosse Tanzbelustigung.

Franz Daniel, "Zur Waldlust"

Reines Ganfefett obzugeben im Rodgefduft u. Speifebaus bon frau Martini, Oranienftrofe 2.

Zangichüler bes herrn H. Schwab.

Gefellige Zusammentunft mit Tang Schierfteinerftraße, vis-1-vis bom Egerzierplat (Denfmal) wazu ergebenft einlagen

Restaurant "Zauberflöte"

Ecke Neu- und Mauergasse.

Mittagstisch à Mk. 1.20

(im Abonnement Mk. 1.—) und höher.

Soupers à Mk. 1.— von 6 Uhr ab.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Ausschauk reiner Weine von ersten Firmen am Platze.

336

Linhaler: August Hell.

Fastenbretel werben von beute an gedoden. Breiburger Wes den von heute an gedoden, Freiburger Wethode. And werden einige Träger angrommen. Bäderei We Aissmerrmann.

Verkänfe

Arantheit balber zu berlaufen Gigarrengeschäft in prima Lage, preiswerth. Off unter U. st. 24 polliag. Derliner Hoffing der in sweizhriges Fodien (Line, Igwarz, ohne Abgeiden), ein Goweiper Nind (graw Karbe), sowie mehrer Bogoon guten Aufboulen zu mehrer Waggen Dictioner Aufboulen zu der Wegen die Germen Hoffing und mehrer Waggen Dictioner, St. 267

Schweres Jupiferd pn verkulen. Add. Kobiens Dictioner Schere Biefel ab. Freie Wahl unter 3 Sind.

Piege Wifer Vaffel Ab. Freie Wahl unter 3 Sind.

Scheres un Tagol. Verlag.

For=Zerrier, ein halbes Jahr nit, ginmer durfaufen bein bein gu bertaufen bein

Sarzer Kannerien billig zu verfanfen Mechte. 1086
Breifen, fonte Juditreibden zu verfaufen Mechter bei bei Breifen, fonte Juditreibden zu verfaufen Machtriebe 1, 1 2. Sarzer Bouter b a bert Morigir, 88, i. d. Wertbich 1487

Sarzer Boder b a vert Woright. 26, i. b. 283/tibid, 1487/6

Billig ag verfanien gut etholisies Gerreus und

Lamen-Rielder Hernantenfrode 12, Orbs. 1.

Frad u. 284/fit i. Reiner (m. Fra.) b. abung Wheritr. 9, 2, 7.

Ein neue Jaquiett billig zu vert Ruffirole 37, i. 2. 150/20

Wenig gebr., tadellos functionirende Schreibunaschine
(Kommopolit) f. 120 Mr. zu verkaufen Wörthstrass 4, 8.

Chreibunafhius (Eyft. Blickenberfer), menig gebraucht, billig zu vertaufen Rrichaffen 60, im Gigarrenlaben. 1600/1

Jimei größe Deldensfelider mit breiten Goldraben; zu verhaufen 2 zunnsferaße 54, 1.

Ein wenig gebrauchter

photographischer Apparat

18 mit Objectiv, Talche, Etativ, Momeanverichluf und 8 Doppel-Caffetten für Mf. 40. – 31 verfaufen durch Che. Taubers, Kirchaffe &. Telepbon 717.

Gine Matulenwaage ju verf. Warthirobe 26, 1. 16309

BBIZ, des neue Kolarbeilverfabren, ift für T Kf.
abangeben Friedrichteste 37, Sch. 2 St.

Für 100 Mart ein icones Briefmarten

vertaufen. Ind. Lapht-Neclag. 18621 Bredel, Betten, Siege u. Sophas I. bill. Oranienkr. 4. 18667 Vonffinden. Betten u. Sophas I. bill. Oranienkr. 4. 18567 Soffinden. Exterior 185, Plantino, Herreine u. Damenie, Experiorifche v. 22, Secretar 35, Büches, Spiegels, Meihengen, Richerfür. 17, Hüffer, Anshieht, u. Ertihte 2009, Wafger. u. vi. ohne Spiegel, Salom Schpich, Rarmortifch, r. u. chine formwoose, Spiegel u. vieles (2016), f. viil. Bustramftrahe 12.

Wegent Abreise und ganzicher Wohr nungs Raumung verben nächsten Dientag und die folgenden Tage, von 10-12 und 8-0 Uhr, nachtehende Wöhel ans 4 Jimmern und Rüche, als: 2 franz cempl. Betten, 2 Walchfemmoben mit Warmor, 2 Kiederichrinte, Rachteidenfachten, Ausziehrlich, Einheit eine Allenderich in Kinderbeiten, Berticow, Schreibrich, Riederfoot, 1 Wähdenbeit, 1 Aunichte a. f. vo. 89. Abeluftragte 89, Bart. rechte, ans freier Hand verfauft. Sämmtliche Wöbel find eiter 9 Monate im

Möbel und Betten.

Diddel, billig an verkaufen Zuche zu Zeite ld.

Acide, Kadenschaft ist der Zeite zu Zeite zu Zeite zu Zeite.

Acide, Kadenschaft is M., Kommod., Vertiewes, Sinder, Canapes, Lich., Bett. (Vickoster), den zu et Weltrieger. Zische Zeit. (Vickoster), den zu et Zeitrieger. Zische Zeithe, Kadensche volle.

Beiten, Tiche. Sinder (A., Valdensche, Aus der Kentermote volle.)

Betten, Tiche. Sinder (A., Valdensche, Aus vert. Arbeiten Zeite.)

Betten, Tiche. Sinder (A., Valdensche Zeite.)

Betten, Tich

Zwei neue Rähmaschinen

Ein Paar Schlittschuhe (Merkur). mittelge, Pusa zu verkausen Langgasse 27. Comptoie.
Maserial- und Fardovaaren-Giurichtung, gut erbaltei fotort zu verkausen. Nach im Zogoldseing. 11656 Laden-Thefe u. Schranf b. zu verf. Bleichfraße 22. 1470 Ju verkausen ein Sendriger Karren (Hreis 20 Mart) Abser firaße 63 bei 18-e.
Kedertarruchen billio zu verkausen Seienanfraße 12.

Badewannen, emaillirt,

lind febr billig abangeben. Röbered im Tagbl.-Beriog. 300
Rirdugelie 24. im Burfengeldaft.
Bier gut erbaltene Erferbelenchtungen à 4 Zampen, für Gas, billig zu verfaufen.

Sotet Schwarzer Boch.
Gine Speifezimmer-Yampe, 4-Kannig, für Sas, billig zu verlaufen, Kah. im Engbl-Berlig. 16031 Ein Mendlechaden mit 3 Conjoien, 8 Duadralmeter groß villig zu verlaufen Hermannstroße 22.

Ranfaeludje

Ich zahle

heis einen auftänd. Breis bei joforiger Raffe für gebt. Derremen Dameit Rieber, Golde umd Silverfachen, Briffanten einzehne Mobeiftude, Betten, anne Einrichtungen, Maffen fammit, Agadutenflien, Billitarieficten, Johrader. 1871 Beftellungen bier u. auswärts werden punttlich beforgt

Jacob Fular, Goldgaffe 12.

J. Sandel, Goldgisc 10, lauft: Gefragene heren. 1. 2 amen. Meiber, Uniformen, Edubbwerf, Wösel, Betten, Famblatine, Gold, Eliber te. 1. 2 balt and 12 km Eddium fomme in dam. 31 1346.

Die besten Preise erzielt Zeder für getragene herren und Zamensteiber. 600b. Elibertoden, Wödel, Betten, ganze Ginrichtungen, Bassen, William Geschen, 311 strumente ne. durch 2. Drachsmann. Betgergaste 24. Bestellungen her Bost werden pluttisch erledzt. 14500

J. Birnzweig, Goldgaffe 15, sabit die höchten Kreife für alle Ecgenftände, sowie game Rach-laffe, Gold und Silber z.

Rets einen anftäubigen Breis der foforiger Caffe für eingeln Modelfinde, Betten, gange Wohnunges-Ginrichtungen, Rachtäffe, Waarenlager ze. Bestellungen bier und auswirts werben punftlich beforat.

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Gin Staffenschrauf bei fallen gelachtstraße 24.

Banache und A.F. 628 im Tagl. Art. inberga. 188

Säulen u. a. Balton- und Verandatheile. Rab. im Zagbl.-Berl. 18961 Mifibeetfenfter und ein Schubtarren gu faufen gelucht Bhilippeberaltenbe 44. 12

Immobilien

Immobilien gu verkaufen.

Gin Sotel und Badhaud in der beiten Loge der Stadt ift pe fofort oder ipfter au verfaufen. Alb. im Zagil. Berlag. 11 Stein. Gefchaftsbaud bier, reintadet, pristu, 31 verfaufen od. grg. fl. Objece mit Kand in der Umgegend od. fl. Landfladstden zu vertaufen. 236 G. Engel, Friedrichftrafe 25.

Villa Nerothal 45, egen, fait nen, mit fconem Garten, ca. 10 Aurth Juftigrath Dr. Brillen. Schüpenhoff

d. n. ourn annyand Dr. meest, Supemport. 6. 1300 Günftige Kanlfgelegenheit! rrichaftliche Billa mit schonen Garten, prachtoule flussicht, wenige Minuten von den Dahndofen, ih Megjugs halber zu vertaufen.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

dort u. Geegrasmatrahen, Derfletten n. silfen, Tidde u. Stilble, n. pol. Weilfielen, Walde u. Steiderschen, Bertheiten n. pol. Weilfielen, Walde u. Steiderschen, Bertheiten St. semmoden, n. pol. Weilfielen, Walde u. Steiderschen, Bertheiten St. semmoden, n. pol. Weilfielen, Walde u. Steiderschen, Bertheiten gur befegt. 14710 une Billo. 14 Jimmer u. reicht. Buehoft, specien franke II. Steiderschen Geringen der Geringen

81. Villa, 3 3immer, 2 Mani, Bolfon ic, Gärtchen, Rab, Schwolboderfreige (1).
Rab, Schwolboderfreige (1).
Wastfundiftraße, ichonft selsone Billo, sin ipsel Fomilien pass, an bert. Offerten unter B. P. and an ben Laghl.Bert. 73 Attusperce wostlicher Stadischel geräumige Wille mit Redergebunde und großem obitreiden Garten zu verfanfen. Offerten unter E. P. and an ben Laghl.Bertog.

Reutherer westlicher Etabliseit geraumge kille mit derengebande nub großem oberiechte Garten zu verlanfen. Officten unter L. P. 219 an den Taghl-Ferlog.
Oedherrichaftliche Bilde mit schwiere Etabling in einem 1 Morgen großen Garten unter conlanter Etablingung zu verf. Nach dem Grgenthines Somensbergebruhe 44. 16217
Rerrschafts Bestigung — Lounenbergefflenge — mit Stallung preisde, zu verlanfen.
Oeto Engel, Friedrichflenge 38.
Dilla, 18 Jimmer R., nan, nabe Meine u. Bildelmiter, zu Schweiter und der Mich. Schwalbackertr. 41, z. 20, 1. 10.
Lächen Billa, deren im Nerorbal, mit großem Garten preisde, zu verf. oder auf ein Reutenbaut der Et. Zaus, and ausgerable, zu der Laufden.

D. Engel, Friedrichflende 35.

Daus dober II. Qaus, and auherdald, zu bertauligen.

O. Engel, Friedrichtrofe 25.

Reues Schaus m. Spertrigelösft so berl. ober an permichen,
basielbe eigurt sich and zu e. Filiate. Rich. Zagld. Berlag.

Reues Qaus in d. Rich d. Roolphelle, d. Regest entyr., mit
4 a d-Jim. Bedoungen, Berdelmisje halber bille zu verf. offi.

1. w. F. 684 an den Zagld. Berlag.

Bictoriastraße fl. Bille, sit zwei fl. Framil, einger.

1. mit ichnem Obigareten für But. 70,000 zu derf.

O. Engel, Friedrichtraße 55. 283

Aleine Villa in feiner kurfage, neue, enthalt.

2 schöne Zimmer mit reichlichem Zubehür,
für Fremdenprasion sehr passead, gut eingerichtet, mit 3—1000 Mit. Anzahlung zu verk.

OK. nut. N. G. 695 an den Tagpl. Vert. 1. 1697

Büten-Baupläge im feinfem Blienvieriel Egellung
belder billig zu verlagen.

Dauplaß, für Laudband, c. 30 Anthen, electr.

Beiner, Berhaumalt, ft. Brides, Selfäglish
n. Beiner, Rethaumalt, ft. Brides, Selfäglish
n. Beiner, Rethaumalt, ft. Brides, Selfäglish
n. Bette billig, berfaß.

Carl Wagner, Jumobillen-Agentur, Qarlingft. 5.

Eine gutgehende Fremdenpension mit ib Zimmers und reichlichem Zabehör für 90,000 Mk. wegen Wegzug zu verkanfen. Bieber über Einnahmen und Ausgaben werden vorgelegt. P. G. Hitelt. Bahnhofstrasse 20. 16098 Serrichaftt. Billa, fein greunden Beuf. bermit, Begangs belber mit de bis 6000 EM. Angaliung günftig und billig berfäusfüch. Officien unter M. Z. 474 en ben Zachu Stefee.

bokenerit: Jadone Obivacten, Cialung x., feb bilig an vertaufen. A. L. Fisk. Dranientfroje 6. Eprecht. 1—8.

Biebrich Geraum Vid. Weisen in Wespach in bas Landbaus Bergen Setebiel u. Wespach in bas Landbaus Obigarten, oberhald Badundo Mesdad, Dogbeimertir. 15, fofort febe billig an ch. A. L. Fisk. Dranientrick, precedit. 1—8.

Pheinan Sommertrick, preclaufen.

A. L. Fisk. Dranientroje 6. Eprecht. 1—3.

Piederwalluf, Sdengen, and für Wirthickeit, Somerinten. A. L. Fisk. Dranientroje 6. Eprecht. 1—3.

Wainz, febr aute Stabiloge, gute Weinwirthickeit für 25000 Mt. an vertaufen. Eine und für einer Gesten, für Wochen, bertilge Loge, fl. gabaus, 30 Jimmer, Gatten, für Wochen, bertilge Loge, fl. gabaus, 30 Jimmer, Gatten, für Wochen, bertilge Loge, fl. gabaus, 30 Jimmer, Gatten, für Wochen, bertilge Loge, fl. gabaus, 30 Jimmer, Gatten, für A. L. Fisk. Dranientroje 6.

Bättenbaupläte verfale, Versie, Oranientroje 6.

L. Fisk. Oranientroje 6.

L. Fisk. Oranientroje 6.

Abtheilung halber ein Bauplat von 60 Mib., circa 20 Mir. Frontlange,

Biebricher Allee-Seite Carl Ziss, Grabenftraße 30.

Cehr schone Billen-Bauptätze, die auch Raum gur Greichtung von Stallungen bleten, in der Karfürste, vis-d-vis dem Kurpart, bill, gu verfaufen. Räb dein Beitscher Architet Weitscher, Scalgaffe 1. 14885

Banplage a. d. herberftraße u. d. Rabe in bircon Franfpreife in Graffen zu verf. Rab. Ban-bircon Franfpreife in Bifert. Marfifirate 19

Gür größeren Ringofen gerignet, vorzügl. Terrain preisw. gu vert. 235

Immobilien gu kaufen gefucht.

Villa gut Landhaus, bis zu 100,000 Mt., in guter Lage greignoch zu richten. Agenten verber unter "VIIIa" pofilag. Kreignoch zu richten. Agenten verben zur tunfen geficht. Off. Gine Villa mier Er, vollt. Berliner Dof.

Billa für eine Familie per April ober fpater zu taufen get. Off, unter D. W. avos an Rudolf Mosse, Dredden. (Dopt. 21) F 122 an aut ordantes Daus in guter Kone bei an Rudolf Mosse, Dredden. (Bept 21) F 192. Pientabeles, 3ni geboutes Haus in guter koge bei DH. u. G. G. poftlag. Elfville erbeien. Eigenth, ielbit jchreiben.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung

alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Todesanzeigen als Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe, Grabreden, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand.

Codes-Angeige.

Berwandten, Freunden und Befannten die ichmerg-liche Rachricht, daß es Gott gefallen hat, unfere beiß-geliebte Mutter, Fran

Katharina Kegler, Wwe.,

geb. Odjo,

von ihren langen, fdmerglichen Leiden burch einen fanften Tob gu erloffen. Wicobaben, 7. Januar 1899.

> Die tieftrauernben Rinber: Andmig Refiler. Johanna Sefiler.

Die Beerbigung finbet Dienflog, ben 10 b. M., Rachmittags 2 Uhr, vom Sterbehaufe, Dellmund-ftraße 46, aus itatt.

Danksagung.

Gur bie vielen Beweife bergicher Theil-nahme und bie fostbaren Blumenipenden, welche und and Anlah bes hinfcheibend unfered un-bergefilichen Gatten und Baters, bes

Magiftrats-Oberfecretars

Friedrich Spitz

3n Theil geworben find, insbesondere auch bem "Turn-Berein" für feine Mimirtung bei ber Beerbigungofeierlichfeit, sagen wir auf biefem Wege unfern tiefgefühlten Daut.

Wiesbaben, ben 7. Januar 1899. Die trauernben Sinterbliebenen. In beren Mamen: Amalie Spit, Bwe., geb. Mahr.

Beerdigungsanstalt Pietaet 20. Midjeleberg 20, Inh .: Emil Gebhardt,

gegt. 1878.
Großes Lager aller Holze u. Metallfärge mit completen Austiattungen, fertig zur tofortigen Lieferung. Sterbestlieder, Stepheden, Matrahen, Kissen in Seide, Allas Bertal, Shirting, allen Ansorbenungen entsprechend.
Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Angelige bei eintretendem Sterbetall Michelsberg 20.
Alles Beitere wird durch mich deranlaßt.
Leichentransborte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestlutung nach Hebelberg und Gotha. 10700 gegr. 1878.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, dass mein lieber Sohn,

Dr. phil. Max Mentz,

gestern Abend um 11 Uhr sanft verschieden ist.

Frau Kreisrichter Mentz.

Wiesbaden, den 7. Januar 1859.

Die Ueberführung der Leiebe nach dem Taunusbahnhof findet Sonntag Vormittag um 101/2 Uhr vom Sterbehause, Adolphealtes 18, aus statt.

Eamilien-Nadyridyten

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen seigen hoch erfreut an

Alois Feibelmann und Frau,

Hedwig, geb. Hirsch. Speyer, Schützenstrasse 17, den 5. Januar 1899

Gott bem Mumaditigen bat es gefallen, unfern lieber, guten Bater und Grohvoter,

Jakob Birnzweig,

nach furgem Leiben gu fich gu rufen. Die trauernden Sinterbliebenen.

Wieobaben, ben 6. Januar 1899. Die Beerbigung finbet Montag, Bormittags 11 Uhr, vom Sterbehaufe, Goldgaffe 15, aus ftatt. Binmenfpenden bantenb verbeien.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Befannten hierdurch bie traurige Mitthellung, bag unfer lieber guter Bater, Bruber, Schwager und Ontel,

Friedrich Kimmel,

beute fruh nach furgen, fdweren Leiben fanft verfchieben ift.

Wicebaden, ben 6. Januar 1899.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Montag, ben 9. Januar, Radmittago 4 Uhr, von ber Leidjenhalle bes alten Griebhofes aus ftatt

No. 13. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Unzeiger für Wiesbaden und Umgegend

"Wiesbadener Tagblatt"

Alligemein verlangt von den Wiefhern, insbesondere dem Fremdempublikum und den hier guziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anfandigungen.

Allgemein bemitt won den Bermiethern, insbesondere den Wiesbadener hausbesithern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgen der Unfündigungen.

Alebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermieihenden Flaums

Mietly-Verträge vortatilg im Verlag.

Wohnungsnachweis Bürean Lion,

Schillerplat 1 - Telephon Ro. 708, empfichlt fich ben Miethern gur toftenfreien Beichaffung bon

Familien-Bohnungen, Gefchäftstotalen, möblirten Bimmern.

Hermiethungen.

Billen, ganfer etc.

91. 23100 in Gartden, Raber, 2 Manfe, Balton u. Gärtden, parmierden ober an verfanfen. Nad Schwaldwerfer, 41, 1. 199 Gine bocherschaftliche Biffa in erker feiniter Lage Wickobens. 28 Knimm, ift ju weiteren. Michthyperes eires Mt. 10,000. ebentueft auch an verfanfen. Verfectonten woden Offerten unter R. G. 698 im Taglik-Verfag gigten.

Gefchäftslokale etc.

Gr. Burgfraße 10 Laben mit ff. Wohnung fof. gu berniethen. Rößeres dei Sehamte, Faulbrunnenfraße 9, 2. Ediaden Dohbeimerfraße 10 fann von October ober November ab bermietigte werden.

Großer Laden mit Conterrain

siest von W. Lubmeyer & Co. innehabenbe Raume) per Alpril, Juli oder ipater wegen Umgug bes jehigen Miethers au bermietben,

Sirogane 54, B. 2 Ranme, p. f. Beeth, s. 1. Febr. R. 2. 515 Richgane 56 Berfhäte mit oder ohne Bodeung an vermiethen. Richgane 53, 2. find die von hern Rechtamsalt Metne-mann innegehabten Bürreauräume der

April ober früher zu vermiethen. fenftrage 5 große ober tleine Wertftatte, auch mit Wohnung Dicolasftrafe 16 Laben für fleines Geichaft ober Comptoir

Dorfftrage 4 eine gerünmige Berfitätte, poffenb

Awei Läden Webergaffe 50,

gaffe 12, im Laben.

In prima Lage freundt. Zonterrain, für Flascheibier haudling geeignet, ju vermiethen. Nah. Wiesbadener Terrain-Geschischaft, Willedimftraße 5.

Bodal mitten in der Saht, weddes fich für große Zogerräume ober auch für ein großes Geschäft eignet, auf 1. April zu dermiethen.

Rah. im Zogbl.-Berlog. 2Birthichaft fofort gu bermiethen. Rah. im Zogbl.-Berlog. 7677

Wohnungen von 8 und mehr Jimmern.

Rirchgasse 43, Nenbau Storch-uest, berrschäftlich ausgestatree Wohnungen in der Nabezimmer und reichlichem Judeder, Kodecausgus, josoft zu kermierhen. Ras. Phojintrade 80, Bra. 3404

Bartitraße bochekoante Wohnung von 8 3immern. Gas und elettriche Bebeaddinet 3c. u. far tridd. Jubehör, Gest und elettriche Beigentinngkanlage, auf 1. April 1890 an berwirthen. Raft, Kaifer-friedricheitig 18, 2. Gas und eierriche Belegntingsfaniost, auf 1. upril 1890 an bermieben Raß, Anier-Friedrichsbung 18 2. Derrichaftliche Webnung in 3. Etoge, 12 Jimmer mit Judebas Der fofort oder hater zu vermietigen. Rabetes Partifiraße 21. Breis Wit. 2400.

Wohnungen von 7 Jimmern.

Ocheibeltraße 66, Bel-Lioge, 7 große, 1 ft. Zimmer, Babe-gimmer, Reller, Ranfgerber, eienneck Stallung, Nemile, Kuttschreidnung, am 1. April 1896 is bermielten: Angieben von 3-5 libr Kadmittags, Rich bei Geo. Remaßle 11. 809 Ochheimerkraße 20 Geo. Gage mit Balfan, 7 Zimmer, Kinde, 2 Reller, 2 Manfarben, auf 1. Myrtl zu bermiethen.

Raiser-Friedrich-Ming 31 Dicolasitraße 19, 3 Berigung belle 20, 703
Plicolasitraße 19, 3 Berigung helbet 73, 73 immer, Babejimmer, Speitelumer, großer Valton 20, 10fort ober hatte ju vermiethen. Jedergeit angeleben.

Parkstrasse IIc.

hacherstrasse 99, 1 St. lechiersteinerstrasse 3 eleg. Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zahehör der Neuzeit eingerichtet, zum 1. April zu verm. Freundl, freie Lage ohne Hintergebünde.

Wohnungen von 6 Bimmern.

Wohnungen von G Jimmern.

Wolfeidfraße 22 is die Belektoge und 2. Etot, ie 6 Jimmer incl. Bodo-Sorrichung mit reinlichen Aubeide, auf 1. April 1809 au vermiethen; auch fönnen noch zu einem Sted I Jimmer, Codinet der Franslipie daga gegeben werden, Ad. 2 ct. 7622 Wolfeidfriche Ged vom 1. April od zu vermiethen; 3m 2. Et. derricheitige Richung mit 6 3. Bollon, Bodes, Micho, 9 Rellern, 2 Wanterthen, Berentboltummer, Mitgebe, der Ediffiche, Biechyn L. 1. Liosenbe, ausgeber Mentaga a. Domnerbag, von 2-4 line; n. in 3. Ct. Editumy mit 5 3. Stede, 2 Rellern, Rommer, Manigerbe n. Bildgibt. der Montaga. Deinerbag von 2-4 line; n. in 3. Ct. Editumy mit 5 3. Stede, 2 Rellern, Sommer, Manigerbe n. Bildgibt. der Montaga. Bildgibt. n. Trodenby. Anderschaftliche Rechtschaftliche Mohnnager, beitreband von 6. Bildeite, fab. describtliche Woodhaftliche Mohnnager, beitreband aus 6. Jihmeren noch Garberreite, Sch. Made, Roblern beite eine dass Gedernberg von der Rechtschaftliche Mohnnager.

Renban Un der Ringfirche 10 find derrichaftt. Wodmungen von 6 Jimmern, Küche, Sod, Warmwolferfeitung, 3 Zaslons u. reidl. Jüdebar, mit hödver Bernslicht, i fodert oder höher zu derm. Wäh daelbis Part 4188 Dochneimerstrage 7, 2, Cr., 6 J., Rück, Spelick, Pod, 3 Ronst, 2 Reider per 1. April zu verm. Möderes Sarterre. 538 Teiderichstraße 38 berricharliche Rödmung, 6 Jimmer, reicht. Judebon, per 1. April zu vermitchen. Näch. Waschow, per 1. April zu vermitchen. Näch. Waschow, per 1. April zu vermitchen. Näch. Waschunge-Kachweis Liem. Edislerbiak 1. Priedrichtraße und Keugasscheie Barterre-Robmung, scho Jimmer und Judebor, losert zu vermitchen. Räderre Reas Weiserschein.

Schützenstraße 6, Bel-Stage.
6 Junuer, Erter, Balton, Bab. Andre mit Speilet. u. Koblensige.
5 Mani, 2 Keller &, per 1. April 1890 ju vermiethen. Nab.
bet Was Maartensiana, Abchebitrige 81.
0cccifadilides adaridassiene Engg. 6 Junuer mit Jubedhe, per
1. April zu vermiethen. Nüberes Garffrieße 21.
7790

Wohnungen von 5 Bimmern.

3m Reubau Raifer-Griedrich-Ming 33 (Borgartenfeite) fine bochberrichaftliche Wohnungen, beliedend ams 6 Janmern nehn Garberobe, Bab, Stude, Roblemanium, 2 Annfarden, 2 Refiern gum I. Januser zu vermierben. Rab dolebbe. NB Mull-binichulte Raften (Suftem Maurer). 6923

NB. Wall-Kinkchüts-Kathen (Gottem Maurer). 6923

Wainzerktraße 16, Loodparietre, Gelen n. Hondingeriter, Gelen n. Loodparietre, Riche mit Borrathelawmer, keller x., jouden Richenigung des Gartens auf 1. Moril zu dermiethen. Angeleden iöglich von 10–12 Uhr Bormitiage. Alberes 1. Grage.

Verofitzaße 41 43. dicht der der Köderftraße, 2. Gioge, iff eine jadeh. auf 1. April zu verm. Rad. dofeiht i. Look lutz. 306

Bederitsftraße 22 eine Bochnung von 5 Jimmern n. Zudeh. der 1. April zu vermiethen. Räheres dofeih 2 Get. 586

16. Lioneakohl. Elenbogengasse 17, i. Contoc. Victoriastrasse 27 Batt, oder durch Cart speckt. Billeduftage 40. 2226 Bictoriaftraße 29 (Isla mit Garten) etg. 5 Jinumen, großem Badesimmer, gerdumiger Berands und rechtlichen Judehlemmen, per 1 körst 1889, en. auch früher zu vermierhen. Räh, datelbi und Beschingtraße 12. Bart. 23 Drethitraße 7, het Gestage, 5 Jinumer mit Jud. 316

Wohnungen von 4 Jimmern.

Billa Abeggstraße 6 Billa Abeggstraße 6 Rhuman 4 Ringmer, Rinde und Judebör, fofort ober 7188

Barterre-Bohnung, 4 Zimmer, Kadie und Jubehör, sosort ober 1. April zu vermiethen. Nähres dosselbst. 7138 Abel heidftraße 6, Bart, eine schöne Wohn. Ballon u. Borgarten, same reisch oberden wir in mit

Triedrichstraße 8, Wittelban, ift eine E Bubebot auf 1. April ju bermiethen. 22 De orinftrage 21 ift eine Bohnung, 4 Bimmer und Bubebo auf 1. April zu bermiethen. Rabeies hinterhans un

Walfmubigraße 28 ift eine icou Bel-Grage-Wohnung, ftebend aus 4 Jimmern, Sob, Ballon und Jubehör, 1. April 1869 zu vermietben. Rab. Langgaffe 61.

Wohnnigen von 3 Jimmern.

Mibrechtstraße 4, Sinterbans, Bodnung, 8 Jimmer, Küche u Keller, auf 1. April zu vermethen. Zu errogen im Laben. 188 Elivrechtftr. 28 Wobn., 3 B., Siche u. S., zu verm. Rab. 8, Sr Mibrechtstr. 37 itt eine Bodn., 3 Z. u. J., n. 1. Jrdr. zu verm.

Bärenstraße 2, 2. Et.,

Bertramstraße 13 ichone 2801

Friedrichftrafe 8, hinterban, ift eine B

Wohnnugen von 2 Jimmern.

Ablerfit. 10 Dadin. 3 Jim., Alden. Kal., e. 1. Jedr. 3 vm. Ablerfraße 55 Wohnun von 2 Jimern und Küde auf 1. Arril zu vermielnen. Anderes dinierkaus 1 r. 428 Kildaeckenfitraße 21, Cartenbaus, schöne Frontspieusbunung. 2 Jimmer und Küde, Ci., Keler, auerr übedulik und Jubeder auf 1. Arril an eingelne Lome zu verm. Nich. Berbert. Sarr

2 Simmer und Rüche, al., Reiler, mirr Abschafe, und Judebör auf 1. April aur einsteine Zone zu verein. Nach. Lerbert, Err. Ansachen unt ein 2-4 Str.
Ansachen unt ein 2-4 Str.
Ansachen unt ein 2-4 Str.
Sermiannstraße 23, Ede Bismarchtung, 2 Jimmer, Röde, Reiler mit 1. April au vermierten. Abb. Dart.
April auf 1. April au vermierten. Abb. Dart.
Andassen 6, am Schaberg, 2 Jimmer, Rüche, Reiler mit 1. Erril au vermierten. Rüch, 1. Etc.
Birdagassen auf 1. April au vermierten. Abb. 2 Let.
Birdagassen auf 1. April au vermierten. Abb. 2 Let.
Birdagassen auf 1. April au vermierten. Abb. 2 Let.
Bridgassen auf 1. April au vermierten. Abb. 2 Let.
Bridgassen auf 1. April au vermierten. Abb. 2 Let.
Bridgassen auf 1. April au vermierten.
Bedienstraße 23, 1, freundliche Bedinung, port Jimmer n. Rüche nebil Judehör, per 1. April au vermierten. Abb. 2 Let.
Bridgassen 23, 1, freundliche Bedinung, port Jimmer n. Rüche nebil Judehör, per 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 22 Jimmer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör auf 1. April au vermierten.
Bedietigktraße 2 Schamer und Judehör.
Bedietigktra

Wohnungen von 1 Jimmer.

Sirdhasse 3 Maniathwohung, Finner, Kamer u. Rücke, an finderl. Leute zum 1. Hefruar zu dem. Kidd. 2 St. 613 Wartiftraße 12, K. ger. Logis d. 1— gr. L., Wester a. 12, St. gerick, Soll, 1., Hofe, d. d., Wartiftraße 12, ladies Logis von 1—2 Jim. Ladies Logis von 1—2 Jim.

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe,

Ableckfraße 6, nahe ber Sanggaffe, ichöne Frankflabe.
am I. April zu vermitchen.
250
Blasterkraße 64 ist eine st. Bedhung an sindert. Fam zu verm.
Kaunniskraße 37, Sid., eine freundliche Wohnung an endigerente aum 1. April zu vermielten.
112
Baltmishiftraße 30 steine fr. Frontfliche Bohnung an einzelne
Daune der fübert. Theppaar zum 1. Spril zu vermielben.
570
Meine Wohnung an finderiese ankändige deute in bertickeftilchem
Hause der Frankfliche Schaffe der S

Möblirte Wohnungen.

Billa Friese, Emferft. 19. 2—5 mödl. Nimmer mit Rücke od Benf. zu vm. Haltel. d. cefter. Bahn. Cer. Garten. 6056 Mortifitagle 60 mobilire Wohnung. 8 Jimmer mit Veldon und Kücke, volfiade. einer, amf 1. April oder früher zu bermiethen. Barterre-Stof. möblirt, 3—6 3. (ard) noh Kücke, in Anlage für längere Seit ab April 1860 bund.

3. Schliehting. Abindohuftagle 8.

Wöblirte Stage Umftände balber fehr billig (6 Jimmer, Bab und Ruche) lofort an vermiethen. Bod ingt ber Tagel. Berlag. 471

Möbl. Bimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.

in herrschaftlichem Saule uch middliche Simmer zu urrmieden. Näheres im Zogle-Berlag.

Diertkraße tida, Bert, erh. Architer billig Koft u. Logis. 583.
Molertkraße tida, Bert, erh. Architer billig Koft u. Logis. 583.
Eibrechtitraße 11, D. B., eth. L. Lente Kolt und Logis. 7492.
Eibrechtitraße 30, Kronlipte, schone gr. model. Immer (Beele 15 Mt.) au gleich ober päure au vermierten. 6788.
Eibrechtitraße 31 möblirte Jimmer au vermierten. 6788.
Eibrechtitraße 32 middliche Stehen der Schonen und Ledelsimmer mit irp. Gengang an besserten lot. Derri gu vermier zu vermierten. 6783.
Eibrechtitraße 33, 25, c. in galt möbl. Jimmer an verm. 6973.
Eibrechtitraße 34, 25, c. in galt möbl. Jimmer an vermierben. 23.
Bertramitraße 12, 2. in middliche Jimmer an vermierben. 24.
Bertramitraße 12, 2. in die möbl. Jimmer an vermierben. 25.
Bertramitraße 12, 2. in sich möbl. Jimmer an vermierben. 26.
Bertramitraße 12, 2. in sich möbl. Jimmer an vermierben. 27842.
Bertramitraße 12, 2. in sich möbl. Jimmer an vermierben im 28.
Bertramitraße 12, 2. in sich möbl. Jimmer an vermierben im 28.
Bertramitraße 15, 2. in sich dasse große belles Jimmer mit allendien mit möbl. Jimmer mit 35.
Bertramitraße 15, 2. in sich dasse große belles Jimmer mit möbl. Bertramitraße 15, 2. in sich dasse große belles Jimmer mit möbl. Jimmer mit 35.
Bertramitraße 15, 2. in sich dasse große belles Jimmer mit möbl.

Mobilert ober leet. 23 leichftrafe S, 1. Stod, gut mobilertes Bimmer mit Benftot

Friedrichstraße 6,

Briedrichftrage 48, groß freundl mobl. Jimmer gu verm. 698

Philippsbergitrafe 35, Bart 1. ch

Benfion auf Jehrmar an vermiethen. Arbeiter Logis mit 601.
Connigante 4, Dib 2 St. 1., erhalten Arbeiter Logis mit 601.
Commissed 4, 2 th. 2, gunt möhlfres Jimmer an verm. 2883.
Cocantifract 4, 2 th. 15, midd. Jühner an verm. 2883.
Cocantifract 4, 2 th. 15, midd. Jühner an verm. 2883.
Cocantifract 4, 2 th. 15, midd. Jühner an vermieben. 2883.
Cocantifract 4, 2 th. 15, midd. Jühner an vermieben. 2883.
Cocantifract 4, 3 th. 15, midd. Jühner an vermieben. 2883.
Cocantifract 4, 3 St., cindom möhl. Innear und eine Ballander an vermieben. 2883.
The alexantifract 14, 3 St., cindom möhl. Innear und eine Ballander 28, 2 middler 21, 2 middler 28, middler 2

Jeere Jimmer, Manfarden, gammern.

Erderfraße 47 fr. beigd. Manf. auf 1. Jan. 1899 a. v. 7677 Ricolosffraße 8 find 2 bis 8 Jimmer zum 1. April (ummöblir) mit ober oben Bentlin an vernieften. Schöuse beigdures Freunfpig Jummer an eine nur anfländige Berfon an vernieften. Van. Eriffraße 24, Och. Fifty. 7802 Gin Jimmer, nach der Straße, Warterer, per 16. Januar zu ver-mietben. Adheres Bellettybraße 24, 2 St. t.

Memifen, Stallnugen, Schennen, feller etc.

Memisen, Stallungen, Schemen, Keuter etc.

Steonorenstraße 8, 1, trodene Keller zu vermieben.

Aber Bereich 1, St., trodene Keller zu vermieben.

Ber Lagerratme Michelsberg 2, 1, 6120.

Dranienstraße 22 Vialdienbierteller mit ober ohne Abohn, sobert ober spilter zu dereichen. Beset.

Destrinightraße 30 Wohnung mit Stollung für 4 Sferbe per 1. Myrit zu vermieben.

Ein Fieldentbierteller noch Wohnung zu vermieben.

Kim Fieldentbierteller köhnung zu vermieben.

Kähn Stad hir ein Wierd zu vermieben.

Schungen bir ein Wierd zu vermieben.

Staddentbierteller, bei Ac. Gelf.

Fleinenbierteller, bei Ac. Gelf.

Schungen gu vermieben.

Staddentbierteller, bei Ac. Gelf.

Schungen gu vermieben.

Schungen gu vermieben.

obne Wohnung gu vermietben. Bhilippebergftrage 43.

Miethaeludje

Möblirte Villa oder Etage, 7 Zimmer, Küchs etc., zum J. Meter, Immobilien-Agantur, Tammusstr. 28. J. Meier, Im

Billa mit größerem Garten, jum Meinbewohnen, 3. 1. April gu miethen oder gu faufen gefucht. Rabe ber Baltmubiftrage ober der elettrifden Bahn bevorzugt. Offert. an A. Esch, Badmaherftrage 8. 17

Estein, Settijnanjernenge 6. 17 Esteint in paffendes hand, neldes fich für eine Beingfaufen gefucht. Näch im Zagbt. Beides fich für eine Beingstaufflen gefucht. Bab. im Zagbt. Beides um 1. Mär ob. 1. Etpeil eine Villa von ca. 7 Zimmeen, Babe simmer, Rache und Judebor, mit größeren Garten. Efferten mit Preibangabe erbeten unter 8. 8. 260 an den Zagbt. Bertag.

Herrschaftliche Villa,

8 Bimmer, per April auf mehrere Jahre gu miethen gefucht. Offerten u. A. S. 858 an den Zagbl. Berlag. Suche gum 1. April eine gut gelegene gefunde comfortable eingerichtete Wohnung von mind. 8 Fimmern. Offerten aub E. Z. 407 an

Gej. 3. April hochberrichaftl. Etage an den Sand-Berlau. Offerten u. v. z. aus

Gine 6-7-Bim. : Wohnung, Barterre, im Kurviertel, allen Renheiten entsprechend, per t. April gu miethen gestaht von einer Dame mit Kind. Offerten mit Breid-angabe unter Cd. 88. 8887 an den Tagble Berlag. 248

Kinderloses Ehepaar

sucht zum 1. April Parterre oder Beletage mindestine 6 Zimer.
Preis bis 2000 Mr.
J. Beier. Immobilien. Agentur, Traunusser. 25.

25. Beier. Immobilien. Agentur, Traunusser. 25.

36. Beier. Immobilien. Agentur, Traunusser. 25.

37. Beier. Immobilien. Agentur, Traunusser. 25.

38. Beier. Immobilien. Agentur, Traunusser. 25.

38. Beier. Immobilien. Agentur. Traunusser. 25.

38. Beier. Immobilien. Agentur. 25.

38. Beier. 25.

38. Beier. Immobilien. Agentur. 25.

38. Beier. 25.

Togel Agrelag erbeten.

Gin einselner Hert jude Schlimmer Bodmung, em lieblien mit Bade, Offerten mit Verkangabe er F. A. Sed am bei Togelf. Befreig.

Gelucht jur Berrie es jesper Bodmung, 4—6 Jimmer mit Pietermielbe gelattet. Directen mit Piebebo, ber Regast ensjeweichen. Altermielbe gelattet. Offerten mit Preise unter E. an

no Affermiethe gehattet. Offecten mit Preis under E. an Th. Wachter. Caulgalis 8. Beautice (I. Hamilie) ficht für 1. April eine mit Jubeds int 1. obr 2. Sebt (find Einbirch). Offecten mit Breisensade nuter T. Z. 490 an den Taadl-Bettog.

Adolphsallee, Adelheidstraße. Nicolasftraße

aciacit für iehr frille Dame, punttiliche Micherin, eine Wohnung, 3 bis 4 Rimmer neht Jubehör, in nur feinem Haufe für April der früher. Breis 600 bis 600 Mr. Offrica unter E. A. 272 an ben Tagbl. Berlag.

230hnling, 3 ble 4 Jimmer, Bab und Jubebor, per Bab. Offerten mit Breisongabe unter N. 20 harptpolifagered.

23ohnung

non 3-4 Zimmern in einem Lembhaufe mit Gorten jum 1. April zu mielben gelicht. Sobenlage und Lage aucherhalb der Echt bevorzigel. Dil mit Breibangabe unter I. L. 405 an ben Zogbl-Berlan.

3met Zimmer, Barterre oder Entrefol, in prima Gefcattelage, au Bureangwofen ber 1. April oder fruber gu miethen gefact. Geft. Cfferten unter D. 14. 203 an ben

Kinderlojes Chepaar

findt Bohnung bon 2 Zimmern und Ruche per 1. April. Beft. Dff. mit Breisangabe il. J. V. 427 an ben Tagbl. Berlag.

Geincht

per sefort oder spåter von e. Frånsen eine ungenirte Robining von 2-3 mundel. Hunnern. Offerten mit Preisang. erb. unter G. V. 425 an den Lagbi. Berlag. Eine schön möblirte i kis S-Lumaer-Eine mit Küche und Zobehör in feinem Hause für sof. geaucht. Off. u. E. VV. 435 an den Tagbi. Verl zu adr.

sol. geaucht. Off, u. E. W. 445 an den Tarbl. Verl zu adr.

Gin älterer Herr
hach bei auf filmitter linderlöfer, fill für fic ledender Jamitte
oder Buse, ein gemüldiges fauderes gefündes, in guter Lagt
befindliches Deim mit voller Benflon. Meerbieten mit Bridsangabe
unter F. E. 448 an den Lagol. Berfag erbeten.

Gefucht mödl. Jimmer (i.p. Cing.) mit Busire f. ca. 20 MR.
Breis-Off. u. E. 8. D vollagerud Schienhoffrande

Begetarier fact mödl. Jimmer mit Benflon,
eertraft um Affingstisk. Offerten

mit E. F. T. 469 an den Lagol. Berfag.

Meftere Dame i, eint, mödl. Jimmer (mit od. odne Benfl.) bei
rub. Fom. f. donernd. Off. u. A. 21. Se vollagerud Schienhoffrande.

ruh. Kam. f. danerend. Off. n. A. S. e boftsacerad Schulerdoffer.

Tunger Wann
wünsche nett mödliere Franker. Officten mit ängerfter Breisangabe unter M. L. N. 202 an den Lagdi-Geriag erbeien.

Ein alleret Hett (Mel-Eing). Officerten as

W. Schiebeel, Hredrichten g. Westernag unter gedicht.

Gine aufgehende Wirthschaft zu methen gedicht.
Officten au L. Nogleen. Opwinschaft 29.

3ch luche in der Nade meiner Richte per fofort oder
1. sebruag er. einen Sogretann um wöhrend bed Umbanes
Wirth, Del, Afties z. einstellen zu hönnen.

Seft. Officten erbittet

Bierteller mit ober ohne Stallung, nebig. Robinng, per 1. April gu mietben ft. Offerten unter 20. Mt. 208 an ben Lagbi. Berlag. 283

Herpadytungen

Die Tandersmüdte (Bahnstation Michelbach) mit guter BrodeBäckei ist der solort zu verpachten. Radi durch den Bestiger F. G. Wilche. Wiesbaden, Bahndosstraße 20. Großer Obsparten, Sonnenbergeren, zu verpachten, Kagerplach an der Mingkrade und Despleinerstraße, Sidder der schieden und W. Gall benuft, von L. Januar oder später ab ein jangere Zeit zu verpackten. Nach Loppenmertraße 18 Mitteldau.

Fremden-Penhons

Pension Becker,

Willin Elisabethenstr. 12. Bel-Et, eleg. möbl vorz, Verpfleg, f. d. Winter ashr preisw, na verm. Es

"Pension Grandpair"

Villa Emserstrasse 13.

Südeeite, schöner Garten, vorzigt. Küche. Gemüthliches H
Beste Referenzen.

Emferstraße 36.

Benson unter ärztlicher Leitung.

Borgspild geeignet für Reconductescenten, alleinkehende Baueen jung Madden und Anaben. Auf Wunfch ganz befondere Alfen Annillennsfolken.

Diprenkliche Riche. Baden, Lurnen im Haufe. 452

Dr. Max Conrad.

Prinfeler fiof, Geloberglicate 8, mot, Jimmer mit griffeler fiof, u. obne Benfton. Raftine Breife. 6008

Pension Ossent, Grünweg 4,

PallSiuli USSOnte,
dans Kurhaus, gut möbl Södnimmer, Hochparterre und
gus. Gute Küche, elektr. Licht, Büder, mäss. Preise.
460fer erhalten gute Benfou in beferer Familie. Sabres7820 Aran Sites Clobes, Bine., Bleichtrofe 3, 1. St. Schiller findel zu Oftern gute Benfion in beif.

Rabe am Rochbrunnen

egant mobi. Zimmer mit und obne Benfion n., auch gange gobnung preiswerth zu vermiethen. Rab. Zannusftraße 26, Bart.

Ein junger Ausländer

us erfernen. Off. unier Z. G. 1908 an den Logdt. Bert. 247
Eine anskänsige feine Dame indet in feiner Franktie
und Billa ferundt. Jimmer uni Perifon. Off. u. W. G. 2908
yn den Logdt. Berlog.
246
Eut äbbl. gr. Jimmer, nade Roddrumen u. Wallhalla,
an desteren deren preiswerth isfort zu vermeirben. Ant Bundy
Benston. Offerten unter R. S. 636 on den Logdt Werlog.

Schüller gitt Penston in despiere Hamilie.
3u erfogen im Logdt. Berlian.
3u erfogen im Logdt. Berlian.

Rinbet angenehme Benfton mit vollen gamittenanichiuft. Off.

Frantfurt a.W. Denfion Briffol, Goetheptat 5, 2, eleg. mobl. Simmer auf Tage, Wochen und Monate.

Verlanedenes.

Atelier für Zahnersatz. K. von Draminski, Dentist,

Wiesbaden. Luisenstrasse 6. Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc.

Für Unbemittelte:

Spreehstunde: 8-9 Vormittags. ben, Zahnersatz etc. zum Selbstkosfenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Gehörleidende

meile ich bei brieft. Aufroge uneutgeltlich auf einen Weg bur Deilung hin. ### VVolter, Sonfbeamter a. D., Brestau, Aftbüllerftr. 40.

Mundwasser eon Zahn-Arzt Br. of Dent Surg. M. Beck ist nur erhälflich in der Löwen-Apotheke von Br. M. Murs, Langgasse. 167

Bertreter der Banbranche

indi m. Plott. Barmen. Projent

Solider Gefdaftemann indi Lente gur Heber-nahme bon fleine Caution erforderlich. Offerten unt. W. N. 362 m den Logol. Bertag.

Bessere Birthichaft mitten ber Stabt, faber Lofati, lofart ober per 1. April c. abzugeben. A. L. B'intt. Orantenfraße 6.

Williale Bon tüchtigen Lenten gu übernehmen gefu

Betheiligungs-Wefuch. Hiernenburg nicht der Gebafft ober einem selften Geschäft ober Unternehmen mit 39.–50 Mille fell ober acits zu berbeitigen. Bei Sicherfiellung der Einlage coulante Bedingungen. Offerten unter L. C. 407 an den Taghb. Berfag.

Geidafts-Ginrichtung.

en Bedingungen ein. Solorhof Die, mogning um einem Edden unter K. G. 658 au Manscenstein & Vogler A. G., hamburg.

B. Reichhold, Ingenieur, Berlin, Eulisenstrasse 24.

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 u. 6 Percent von 100 fl. aufwärts bei annehmbarer Quartals-Rück-zahlung durch die prot. und concess. Geld-Agentur in Budapest, Kecskemetergasse 4. Retournarken erbeten.

Brunnenarbeit 311 vergeben.
An ber Bierfiadterfirafte, Billa bilda und ben Bauplägen, follen 3 Brunnen hergefiellt werden. Geeignete Unternehmer wollen fich melben und Offerte absgeben an Max Hartmann, Bauunternehmer, Biedbaden Melbobitrafie 81, Kort

en, Abelheibstraße 81, Bart. 25 Gin Bierfel Aboun. (A., 2. Rang, erite Reihe) fur ben

b. Sailon objug. Schwaldscherfrage 33, 2 linte. ein Achtel od, ein Viertet Theater-Abourement 49, Bott. rid obungden Politysbereitraße 23, 2 linte, auf Foftheater, Abouncement 69, Banttre, 1. Reihe Witte, auf

5 28 Scoren abunicer 28 alfanantirage Sco. 1.

ZWei Viertel o. zwei Achtel Abounement zu übernehmen
gesteht I. Parq. oder E. Ranggatlerte. Offerten erbeten u. O. H. 45 postlag. Rheinste

An gutem Mittags- u. Abendtifc

tonuen noch einige Derren thelineimen Deleneitreise 6, Bart.
Gefibter Kotter Zeichner endfiebtl fich zur Ams und Ausstertagung on allen vorlommenbern Archanusgen goz. bill. Breife Ertigung don allen vorlommenbern Archanusgen goz. bill. Breife Offi, unter N. Z., 475 au ben Tagok-Bertag.
Gine Gebild. Danne, guite Bortelern Hoffingen ein unter N. Z., 475 au ben Tagok-Bertag.
Teck, Ausstalbung von Barquetbeben u. Bolten von Medelinger 38.

Betern, Einkenfung von Barquetbeben u. Bolten von Medelinger 38.

2Bit Hell m. Mettner, Romerberg 39.

tille Tapeşirerarbeiten werben prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leichere, Abchabstroße 40. 14390
werth ausgeführt Herrerarbeiten werden gut und preide
werth ausgeführt Herrerarbeiten werden gut und preide
werth ausgeführt herrengarienstraße 17. Acht. 2.

Seitten D. Borgelin, Glas, Alabeiter a. allen
Burflagenständes dauerbaft, wie
Burflagenständes dauerbaft, wie
Burflagenständes dauerbaft, wie
Burflagenständes Jahren bei Dauman billig anzurichen kanten. L. Bosh hatte, b. Women billig anzurichen Kah Abeliebistraße 47, Bosh 3. 6t.

Gig, ichn. Tominos billig zu verfiehen Webergafte 28. L.
Ladat. Sameiberin w. n. e. R. a. d. D. Abeleris, 67, Och. 27.
Ledat. Sameiberin w. n. e. R. a. d. D. Abeleris, 67, Och. 27.
Ledat. Sameiberin w. n. e. R. a. d. D. Abeleris, 67, Och. 27.
Ledat. Sameiberin w. n. e. R. a. d. D. Abeleris, 67, Och. 27.
Ledat. Sameiberin w. n. e. R. a. d. D. Abeleris, 67, Och. 27.
Ledat. Sameiberin w. n. e. R. a. d. D. Abeleris, 67, Och. 27.
Ledat. Sameiberin und web Samein was der Anneben augunehmen. Sameiberin instehen des Anneben in und aufze dem
Daule. Räh. Defensihroße 18, 37b. 2 &t.

Berl. Schueb. e. i. n. u. u.b. D. Samle. Steing. 18, 7 i.
Edniederin empficht fid. m. Perenreinigen in a. aber
dem Baut.
Linn Löffere, Baut. 28, 7 i. n. u. u.b. D. Samle.
Einne Löffere Rüssell fid. m. Perenreinigen in a. aber
dem Baut.
Baut. Abstrew. Steingelie 28, 7 iints.
Linnesgeichnete merfielt fid. m. Perenreinigen in a. aber
dem Baut.
Baut. Abstrew. Etempolie 58, 1165.

iginge is, w. loggaling gewolden, Hagarbeiten aller Urt. 1822 Anna Binterhau, Kerolirahe 10, 22. Beine Gardinen-Spannerei dringe ich in empf. Grünserus Frau Birlick, Wine, Louifenplay 1, Thoreina, 20th. 1 St. 1488

Meine Gardinen-Spannerei auf Ren einge ich den geehrten Herrichoft, in empfehl, Erinnerung, 14621 Frau Statger, vorm, Mess, Oranienfrasie 15, den Bart,

Manicure.

Frantein empf. i. gur Dond- u. Rageipflege, ichneiden. Geff. Beitell, Bureau Warlies.

Geprüfte Masselle empf, fich in und außer den therapie, Donnpfbuber, Packungen, Genie in Mofique, Sobre drytl. Boricht. Billige und gewischhöfte Bediemun. 3. Multer, Houlbrungenmachtrofe 9, 2. 6. Kind zu vergeben Michioberg 38, Richt, 2 Et.

agasse 27.

S. Januar 1899. Teite 19.

Damen sinden fremdliche diecrete Mujnadme dei frau Pinger. Zwe. Ochamme, Ashbeim. Bost Tedut.
Damen sinden termbliche Aufabeim. Bost Tedut.
Ameelgendeit de Frau Worte. Mains, Jengdaustraße 8.

Damen sinden termbliche Aufabeim. Bost Tedut.
Muselgendeit de Frau Worte. Mains, Jengdaustraße 8.

Damen sind. Midder. Bill. Aufn. Kein zeins derigt.
Mid. Rieger. Einstgart Silderburger. St.

Täckstiger Saufmann nicht zur Erneiterung leines, derigt.
Mid. Midgablung und depreite Siderbull. Offerten unter Z. Z. 248 an den Logd. Betlag.

W. 256 an den Logd. Betlag.

W. 256 an den Zogd. Betlag.

Binten Get. Off. u. st. W. 256 an den Zogd. Betlag.

Bet leitt einem jungen Mann in fich. Eedenstellung und fiellung 200 Mr., det wertel, theil. Richardsung wo. Bet lack die Gebenstellung.

Bet leitt einem jungen Mann in fich. Eedenstellung und fiellung 200 Mr., det wertel, theil. Richardsung we. Deren Griffens berocht ift, ditter

Gine Wiffine, beren Erffirns bedroht ift, bin 30 Mf. gogen buntt Mach. Siderfeit und bod Jinie 180 Mf. gogen buntt Mach. Siderfeit und bod Jinie 180 Mf. gogen ben Dabl. Berfag etc. W. 452 an ben Dabl. Berfag etc.

Seeild. Dattie aus & Namitie winight ebenfolde, Aufchlus. Brief ern, in R. "wiff, Abenitraße.
Gebellesse Daing aus D. Hamilte müssche passenben Aufchlus.
Briefe erd, miter b". S., hollogend Meinfroße.

Driefe erd, miter b". S., bollogend Meinfroße.

Driefe erd, miter b". S., bollogend Minischie J. Murbaus, Thoder, Bergudaumpen. Offerten miter 88. R". & hamptpostagernd,

Seivaths verlaner Rufenbung u. Mittheil umfoult. B. N.. Berlin 9.

ScirathSparthieen icden Standes bermitelt distret und reell Frau Boht, Frauffurt a. M., Schopenhauerkrofie 7, 1. Stad. P77 Scirath. Indiffusert Danen mit ge. Bernößen münichen eierent. Broppet unsenti-münichen eierent. Broppet unsenti-Journal Charlottenburg 2.

Heirath.

Gruftgemeintes Heiraths-Gesuch.

Gin Mann, Wittmer, Aufungs ber 40er Jahre, mit eig baft, welches eine Pamille gut ernabet, fucht fich wiede eirathen mit einem Mobilen gwifchen 30 und 40 Jahren, fi ansgefichert. Grmas Bermogen erwunicht. angefichert. Differte bitte unter U. Z. 488

Aufrichtige Heirath.

Bert. Jung. A. S. - B. D. Brief I. Boft Schfligent, m.

Arbeitsmarkt

Weibliche Verfonen, die Stellung finden.

Cine gebildete junge

Danne, welche fertig irangofilich fpricht und ant Clavier liebelt, wird für ein junges 18-jähriges Mödden als Selectichafterin für die Nachmittagestunden von 5-9 Uhr gelucht. Gest. Offerten mit Anjonägen nuter P. W. 455 an

Berlag erbeten. andefundbie Berfäuferin, fowle ein Lehrmädchen 1. April oder feilder 16383 Geschwister Steauss, sarem u. Ausstatungs-Asichais, St. Burgürahs &.

Berfäuferin,

burchaus tüchtig und Saus= u. Rüchengerathe=Geichäft get. Offerten u. L. M. 253 an ben Lagbil. Berl. 16336

De Berfauferin gefucht.

Central-Bürean

Caalgaffe 38, 2 (Brau Warlies), Telephon 479, fucht ein j. eigl. jprech. Mödern eils angel. Bert., eine gelegte Konmerciungler für fürfliche Hand, eine Runmerfinger gut eitigelner Dome mit auf Keife, eine Bonne ober Kinder gattnerin zu einem B'je-jährigen Riide (eine Bettel), ein girt. als Handsplattern für feines Herrichaftsband, weiches perieet facht nier feinere Jimmermähden und brie erit Daubmadden

Berfänserin gesucht. Antl Perrot. Bliffet Benglaben,

Gine Directrice für Coftumes, welche auch im Berlauf beneadert ift, gelicht. 298

Tüchtige felbstftändige Rod: Arbeiterinnen fofort für bauernb gefucht

alfe 10. 249 Seigzeugnäberinnen gefucht Mickelberg 18. Ein Lehrmädden von ordentlichen Ellern unter günftigen Bedingungen geluck. 245 Gläffler Zeugs und Manufacturwaaren Gelchäft.

Lehrmadden aus achtbarer Familie für bas Atelier für sofort ober Oftern gelucht. 225 Gerstel & Israel, Langgaffe 38.

Ein f. Mädchen, welches das Niedernähm eriernt dat, tucht. Sah. im Tagdt.-Berlag. 276 1 Nädechen aus guter Hamilite fann das Nieldermachter terene Eradden fann das Eleidermachen nad Zufducken ründlich ertenen Geldopelle h. Z. Er redis.

Gin ordentliches Lehrmädden aus guter Familie gelucht. Selden-Mans M. Marchand.

Brabden fann b. Roden gründt eriernen Crantenfer. 2. Bart.

Grünberg's Albeinisches Stellenbür. Goldgese 21. Landen (Teileph. 43-2).

sucht Zimmer- und Kächen-Haushälterinnen zum 1. März,
gewandtes tichtiges Beffetundechen, Bei- u. Kaffesökchinnen,
angehende Rentaurations - Söchinnen, fein bürgeri. Köchin,
bess. Kindermiddelten mit grutes Empfeblungen, Alleinmädehen für kleine bess. Familien, zehn Hausmädehen und
mehrere Kächenmädelnen bei hebem Löhn

zerrfügliche diniutet, burdaus perfect, bei bobem Zohn grindt
burd.

Bitter's Bitreau.

Staffeetochinnen nach bier und ausm., ti Madden zu zwei größeren Rindern, Dotelgimmermabden

Wähden in sest abbren kinden, den bei bohen Lobin und pillen, den "Kindenmäden dei bohen Lobin und pillen, den Kindenmäden dei bohen Lobin und R. Kehwenke, Mitter" Büren, Wedergaffe.
Stellennach veiß frage 41, 1 (Schwecker Loberte), töder Ebersele, Ludi f. bgl. Addilunn, herfährstände und Kimmermäden, der fähre den Kimmermäden, der fähre der Lieuwerte der Kimmermäden, der Kimme Wein bürgerl. Röchin mit guten Beng

incht Cartenkrohe is.

**Cortenkrohe is.

**Cortenk

übernimut, für eine eine Aleine Anstarbeit bis zum 1d. Januar geluch. Berfanliche Benfine Benf

Sin tücht. Alleinmädchen,

welches feibiftiandig gut bürgerlich foden tann und iede Sausarbeit gründlich verfieht, ju fleiner Familie gefundt. Borguteften Cranienfrohe 60, 1. 125 Ein junges brades Mädden jür hansarbeit ge-tien funges brades Mädden jür hansarbeit ge-

unt pringer France Account far mannet in mit den geben geben geft der Gemeinschaft geschicht geschieden geft geschieden geft geschieden geschie

Mädden gesucht.

Gin braves jüngeres Sausundden mit auten Zeugniffen mird sofort gelucht, ebenfalls per tofort eine jüngere perfecte Köchin mit guten Zeugniffen Gundbeldsfrüge II, gart.

Gin träftiges, burchaus janderes Handunger, set.
Gin träftiges, burchaus janderes Handunger, set.
Gin träftiges, burchaus janderes Kandunderen, welches ferviren fann, sojort gefucht Gartentroße 20.
Gir Menigen ein braves I. Mänderen geindt, welches die besiere Küdfe erlernen will. Woß isgt der Tagble-Verlag.

Alte ev. Dame

incht für Bours Radden auter Familie, im Roden, Rabea erf, bereit zu jeder Arbeit, Walloe andm., n. für Herrich, in Darms fladt pert, Rödin. Borfiell, mit Jengn, Sotel Weins 9-10, 3-4 libr.

flade peri. Nogin. Botete. mi Gegen geben geben

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. II.

Arbeitsbachweis Kallmann, Franch-Avus. I.
Zuverl, Kinderft. f. vornehmes Haus n. auw., töcht. Wirthenherin f. hies. Geschäftshaus, Küchenhusshilterin f. vohlbhätige Anstalt, Kinderft. im. Sprach: u. Musikkenntsissen, f.
h. s. usww., porf. u. angeh. Verkluderinsen, a. ausw., Hausdame u. Roprissentantin n. Berlin, f. gebildet, zur Ersiehung
von vier mutserlown Kindern, b. holtem Gehalt.
Stellung sueless: Boehhalterinsen, Verkärferinsen,
Lehrerinsen, Kraisherinsen, Kinderft, Geselbehatt., Hausdamen, Wirthesh, fr. Gouvernanten u. Bonnen, Hotelpersonal.
iin feuberes fielbiges Dieufhurdsögen gludt Echerganje 26, 1.

Gin 14—15-jahriges Madden gefucht Aniferfreis 36, 18-12, por dem Abden gefucht Aniferfreis 36, 18-12, por dem Abden gefucht Aniferfreis 36, 18-12, por dem Abden gefucht Anifergefucht Dambachtel 12, 28-52, 28-12
Ein einsches Underse Abden findet Dentt zum 15. Januar bei

18. L. Karaaux, Webergoffe II, im Baden.

Gefucht in ündiges Madden mit guten Fengniffen

gem 15. Januar Kolfersfreiselschigt, 4. 296
Hit ein Dereifdarisbung und Allessehrim nich Deiffres

ordnungsliedendes Jimmermadden gefucht. Diese Fodm und

gute Vehandlung sinesfacet. Anteren an den "Sheingauer An
seiner" in Albedens mehre. L. Kreiter an den "Sheingauer An
seiner fin flunges der Gege
ein tudtiges Paddensen vochse fich ieher Houseardeit unterzieht

für eine Kenniffe erhalt heinerwag 8. 1.

Gleicht für aleich ein auserlässiges Alleinmadden

für eine Komille erhalt heinerwag 8. 1.

Gefucht für aleich ein auserlässiges Alleinmadden

konlybedier 34.

Ein Alleinmadden für il. best. Familie (gute Eirle, dober Deby,

für eine Gemille erhalt heinerwag 8. 1.

Gefucht für aleich ein auserlässiges Alleinmadden

konlybedier 34.

Ein stadiges Ausenfachen in Einhe n. damberen

Kries Wähden zu zusei Bert. ac. schober Behap Seberganfe 66, 1.

Gin steristiges Wähden in für hie n. damberen föhn.

Kries Wähden, das hörgerich lochen fann, in Geschälte

kun felde mit a Jeuen wollen sich unter Behap en, damberen

kun felde mit a Begun wollen sich unter Behap en, damberen

kun felde mit a Stenen wollen sich unter Behap en, damberen

kun felde mit a Stenen wollen sich unter Behap en, damberen

kun felde mit a Stenen wollen sich unter Behap en, damberen

kun felde mit a Stenen wollen sich er jenen sich er er

gemen Alleinmadden, der Kannelinnen f. set.

Berbildes Wähden sich sich unter Behap en, damberen

Benefier wirden sich kanneling sich er
ternen Brantenstraße 26, Bart.

Bur. Germanla sichen kanneling sich er
ternen Brantenstraße 26, Bart.

Bur ein sich eine Stenen unter Scholerei bish mer, mit der

sich werden inn das Bugen erkene Behap en eine

Weibliche Verfouen, Die Stellung fuchen.

Dame münicht Eugagement, auch tageüber ober inndens weise weise bei einz Dame (auch lede Dame) sum Bore leien u. Spazierengeben. Diefelte über engl. Sproche mächtig. Diferten unter P. P. Soo in den Logdel Belag. Annurer jungfer (Noedd.), die die Berlag. Einzertel, frz. fpr., muft., Souddaft., Bonne mit Sprackt, Kindere mädigen empf. C.S. (Fran Warties), Sadig. B., 2. Adds. Berfanfern (ed. Moditin), i. Et. al. m. Kranche. Difficulture in Einze einer Einze der Stade der Berfanfern (ed. Moditin), i. Et. al. m. Kranche. Difficulture in Kranche.

Empfehle ?

w. foch. gelernt b., als Srüpe, wei Servirft f. fl. Stad und Bur. Germanta (Pran Milatein), M. Beberg. 7, wei ausgegeichnet burfands berf. herrichaftelbalunen (vorzu mehr! Zengu.) empf. C.-B. (Fr. Warlies), Saalg. 88,

Beim Schwalbacherstr. 65, hlt Köchinnen, Hausmadden, Jimmermadden, un u. f. w. für fotort u. folter. P. Gelsace.

madchen u. f. w. für sofort u. ipdier. P. Getsaes. Dialon.
Gemandtes erftes Dansmädden mit adsjährig. Zaum. emmifchi.
Gentral-Varies. J. Faan Warlies. J. Caatagase 33, 2.

Aunges gebitd. Frantien wünscht togstber zur
weiteren Ausbildung, danptssählich wochen, Bette
als Stüge der Handston in einer besteren Homilt von Archen.
Benson. Gebalt wird nicht benahrudt. Offerten unter
A. Bs. 20 houppostlagered.
Gin mit Jengunisse aus einer besteren Homilt von Greichen und
Selle als Alleinmädden. Röht im Angli. Berlag.

Win ged. Fri. gefeigen Alters. dangel. Gonl., in der seinen
Mäche und in dem Homsweien erfahren, und Gresse. Den geste gegen eine Stagenmisse der unter B. Z. 470 bef. der Zaghl. Berlag.
Gin non der Derrickat empfolienes Anderen inde Cestle zu Ansnälfe sinr einige ziet. Väheres im Angli. Bet. 201

Tie für junges furstes Rädigen bom Lande luckt Einte.
Litterten Alleinmädden, w. selbist. bott, zwi eint. Dansmädden

But empf. Madden fucht Weitigsnede. Moright. 49, Mittelb. 8. Gut empf. Baidir. f. Beichaft. Sermannfir. 12, 1 Gt.

Manuliche Verfonen, die Stellung finden.

Cautiousfähiger Wirth als Zapier für eine Wiesbabener Bierwirthidalt gejucht. Offerten unter R. v. 43 au ben Zagbi Berlag. 241 Mehrere judt b. Meiter, Marfiff. 12.

Reisende,

meide ichen für die Firma Bleiner, Schenkelberg & Comp. gereit haben, werden zu enganten geludt. Offerten muter P. V. All: an den Zoghl-Berleg. Bür mein Anntüren inde einen jungen Zechniter, flotter Zeichner u. Confirmaten: Offerten mit Ledenblant u. Gedaltenbrucken.

Bür mein Bant fireau fache einen jungen.
u. Confirmetent. Offerten mit Ledensklan! u. Gehaltsbuhjers.
unter Gilffre u. u. 2006 an den Andte-Berlag erdern. 905
unter Bürfre u. u. 2006 an den Andte Gendschafft u. fämmler
Franze Manger Manne fichen Compositurdeiten bertraut,
unter Annabe bisderferr Thattafer gefacht. Offerten find

Singer Comp. A.-G., Marfritraje 34.

Selbstftand. Schloffergehülfen für bauernd gelucht. Ferd. Manson. Mörighi. 41. 316 Schloffergehülfe (ein nichtger) geluch: Zugunger Egitoffergehülfe geluch Moriglieche 44.

Tücht. Schreiner (Banfarbeiter) gelut. Echreinerchalle geluch. Tüchtiger Schreinergehülfe gelucht.
Advestrergehülfen gel. Fr. Numor, Friedrichfrost V.
Zabestrergehülfen gel. Fr. Numor, Priedrichfrost V.
Zwei tidalige felbeffändige Zabestrergehülfen für beuerde Attelie soert geluch Wedergelle 48.
Arbei soert geluch Wedergalle 48.
Ein lichtigte Sattlergehülfe achiecht.
Ph. Ohly, Feldkraße 8.

Gin Rod-Schneider

r tadellofe eteganie Arbeit gelucht. Melbungen unter Angab ber Anthriide und feitheriger Arbeitestelle unter B. S. 80 hauptpofil hier. Berichwiegenheit zugesichert. Gin tüchtiger Buchbinder, flotter Arbeiter, für meine Buchbinberet fofort gefucht.

Guido Zeidler,

pormals Hofmann'iche Buchtruderei, Biebrich a. Rhein.
Tüchtige Colporteure zum Bertrich eines febr gangberen Wertes apgen bobe Arobiffon sucht
Magin's Buchhandlung, Schwalbacheritraße 47.

jucht bei gutem Nerbienst die Suchbaum. Emleisträße 19, 8.

Lehrling mit guter Schibildung für ein biesiges
gelacht. Off. unter L. W. 4.5% an den Zondt. Arfog.

Rehrling mit guter Schulbildung in ein biesiges
gelacht. Off. unter L. W. 4.5% an den Zondt. Arfog.

Rehrling
mit guter Schulbildung zu Diern gelacht.

Wilhelm Gasser & Co.,

Greot – Baltmentit – en gros,

Friedrichfirage 40.

Lehrling

Lehrmädden and guter Familie bei fofortiger Bergütung

J. Bacharach, Bebergaffe.

Sehrling auf ein Directionebilirenn geinat. Eff. unter

Lehrling gemptoiz gefucht.

Malertehrtling lofort ob. 31 Often geichte Averfüreite ist.

Sellnerlehrlinge, eitete. Auf. Bederg.
Ein junger Bursche die Auslänier gel Richgafte 62, 26d. 32.

Ein junger brade de Auslänier gel Richgafte 62, 26d. 32.

Ein junger brade 63, im Saben.

Ein aus bursehen Tar Hotel u. Pena, sowie einen Kupferputzer mehr Grite berg. Büreau.

Kapferputaer suent Soc, San Soule foliate taun, auf isfert seincht.

Rapferputaer suent Geleicht taun, auf isfert seincht.

Rapferputaer suent junger zuberlässiger, der zu Haule ichlafen tann, Soli. Altschaffner, Popierm Bermanuftroffe 28

Dermannfraße 3 311
Dermannfraße 3 311
Einstiger Lausdurfde nan 18 dis
Tächtiger Lausdurfde von 18 dis
Tächtiger Kuhrencht geindt Gerband Hintragie 3.
Angast Momberger, Moripfraße 7. Büren.
Ein tücht, Augast Momberger, Moripfraße 7. Büren.

Mannliche Verfonen, die Stellung fuchen. Bum Beijdreiben ber Geschäftebuder, Rechnungs-batter junger Mann für fundermeit Beidatigung. Offerten und G. S. 3530 an den Lagdi. Bertog erbeten.

er Colonialto. u. Delicat-vreuche fucht, gentigt a. ante Embfedt., per 1. Jebr. Empagement als Comptorelle, co. als Bertaufer. Offerten unter 84. T. 888 an den Tagdi-Bertog.

Offerten unter M. T. auf an den Lagot-Berton.
Aunger Mann,
mit fammtlichen Composite, sowie Kagerardeiten (Expedition u.)
volltommen vertrant, findr St. per 1. Avril. la Jeganife fichen
zur Kerichung. Dr. meter B. E. abs an den Azoph. Gesten
Junger Kanymann incht

Beidaftigung Abendu und den Büren-finnten. Offerten gek. unter im Sndotterndeamter mit it. Benifon fucht bei geringer Bergütung leichte Beidaftigung. Ald. Lehrirage 19. Souterrein, ende für weinen Sohn, der sich Oftern 1890 die Berechtigung jum einfahr-rein. Deutke erwirde, ten.

am liedten in einer Weingroßbaubtung. Gest. Offerten erbitte unter A. E. Z. 486 an den Tagdt. Extleg.
3. nech. Wann (Jan.), mit einem Kind, contionsätig, mit langtauten Jeganiffen, indet Etcle als Kosienbots, Bermalter & Offerten unter S. M. 250 an den Tagdt. Rechtag erdeten, Luck Beigdätigung dei einem Arg offert St größ, judt Beigdätigung dei einem Arg dere St größ, judt Beigdätigung dei einem Arg dere St größ, für jude Beigdätigung dei einem Arg dere St größ, der jude Beigdätigung. Radur, mititatret, mit gutem Jeganiff, fach leigte Beigdätigung. Andere sin Tagdt. Exertig.

Derfect im frod, judt, gefüngt auf prima Zengniffe, zum 1. Februar Eickle. Derfeibe ist auf Kries gewandt u. gedt auch ins Kueland. Offerten unter W. Z. 483 an den Tagdt. Bertag.

No. 13. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

Uerloven Gefunden

Berloven am Donnerstag Abend von Langstraße bem fragten ein ichwarzei bemir-Shawi. Abzugeben gegen Belohnung Langstraße 7.

Das Fränlein in begret

Gin Regenschirm

mit goldenem Griff in ber Beibnachtswoche fieben geblieben in irgend einem Geichaft. Gegen Belohn, abzug, Bierftablerfir, Sa.

Ein ichwarz überzogener Regenschirm

Gefunden

ein Ballen Leinen in ber Burgftrage Babmeifter Fuchs, Sotel Bier Jahreszei

Angemeldet bei der gonigliden Boligei-Direction.

Unterridit

Walen i. Oci u. Liquareli: Blamen, Stillieben, act. 10 Mt.; auch Singelfunden. 13685 Victoriche Echule, Tannasht. 13.

Belder Lehrer od. Schüler höh. Claffen des Ronigl. Chmnafinms purbe einem Eduler ber Tegta taglich 2-21/2 Etunden ichen? Brauffichtigung ber Edularbeiten und Rache milfe im Zacien u. zu weichem Breife! Efferten erbeten miter M. J. P. 492 an den Lagbl. Beriag.

Unterriche in all. Sächen (and f. Andel.) Arbeitsfünden Beunschaft, d. Aufg. f. all. Lehrank. b. Prima ind.! Vor-retirung auf alle Edul- und Vilitär-Egamina, desal. 2. ufmännischen u. 3. Ludstiern-Beurfe! Wordes, hand, gebr. wissende Lehrer, Friedrichftrage 47.

Unterricht im Deutschen, Engl., Franzöf., Lafein. 20. für Schleie unt. 10. deb., affen. Unterricht f. Worfchlere. Nachtifen. Atroctisch. F. Nagel. (Pracht. n. f. d. Meetor gepr., Luifenfir. 12.

Unterricht. Engl., Franz, Denish n. l. w. in all. Hade., and Nadhbilleli. (cri. , l. im Unal.). Frl. Gelindler, Friedrichstraße 18, 2.

chr., I. im Stat.). Gil. Gründler, Friedishfraße 16, 2.

German Indy Manaverian appriessed wishes to we German lessons, Conversation, Gram, and Literature. pply N. O. 200 Tagblatt-Office.

English lady

prienced wishes to give Conversation and Gram-nessingly or in clusters. C. Smith, Neubauerstrasse 3.

Italienischen Latericht ertheilt Italienerin.
A. Vierzelt. Moritestr. 12, 2, Ed.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt.

Am 10. Januar, Abende von 5% Uhr, beginnt ein find im Pittzeichnen (lebenbes Mobel) fur Damen II. Bouffier's Dale und Beidenfdule,

H. Bouffier's Mal- u. Zeichenschule,

Oel- und Aquarell - Malen, Figur, Landschaft, Blumen und Stillleben. Figurales Modelliren nach dem Leben. 11036 Prospecte stehen auf Wunsch zur Verfügung. H. Bouffier, Kunstmaler u. acad. Zeichenlehrer.

Mal-Unterricht

in Oci, Borgellan nub Manarell ertheili Matalle Buckein, Moriphrohe 18, 2

Clavier- und Gefang-Unterricht

ertheilt erfahrene Lebrerin zu mäß Preile. Oranien Urabe Clavierunferricht ertheilt Louis Schner-, Kammermunifer, Friedrichfur. 36

Der GefangsUnterricht beginnt wieber am Donners-

Gründlichen Zilber-Unterricht ertheit zu mähig. Breifen m. A. Glebelmer, hiridger. 5. am Schulbeng. 1 Er. 1. 8370 Troler Arrife ertheilt gründlichen Unterricht für Schuler. Bedage und Etriede Jither und Schularre B. Lanz. Scalgasse 18, 2 linis.

Beiß-, Bunt- und Goldftiden,

Wiederbeginn bes Unterrichts am 3. 3an.

Antonie Schrank, Belenenftrafe 2, 1.

Extra-Kursus im Buschneiden

und Aufertigen fammilicher Damens u. Einder-Garberode; deurscher Beiner, engl. u. Bartier Schuttt. Rach verbeifertem aller Spieme im der Fahrer des gewöhntlichen Verließ. Erfolg gardnitte, Jeden Wontag neue Schülleraufnahme. Anmeldunger dagt täglich dei Art. Steeln., acod. geprüfte Leberrin, 6. Bohnhoftraffe d. im Abriantigen haufe. Eingang durchs Thor im Hofe 2 St.

Der Zuschneide-Aursus

nach Grande'ichem Stiften, inel. Barifer, Wiener und englischem Schnitz, beginnt am 1. und 15. j. M. In bemielben sann fich iebe Bame 5-10 Coftinm anfeitigen und fann die Daner nach lebereinfunft bis zu 1 Jahr andgebehnt werben. Breis Mt. 20. Rab. bei Frau Aug. North, Ovonlenftr. 2, Gede ber Mbeinftraße.

F Granen u. Mädden! 2

Wissenschaftliche Buschneidekunft. 3 Behrinftitut Beneh Sherman,

Bügelfurjus mirb jebergeit grünbl grau Anna Bender, hellmunbirafe 48, Bart.

Rochfräulein gefucht, welches mahrend 2 bis Untereicht in ber jeines n. dürgert. Riche in einer Brivetonlich er-thellen fann Offerten ab B. B. 1800 an ben Logdi-Greige

An einem Extra-Zang-Aurfus tonnen b einige Damen und herren thellnehmen. Unterrichtslotal: Sotel Sahn.

Julius Bier, Lehrer ber Tangtunft, Bermannfrage 28, 1. Gig. †

2. Tanz-Kursus

Dienstag, den 10. Januar, Abends 8% Uhr, im Römersanl.

G. Diehl.

Frankenstrasse 23, 3.

2. Saupt-Zanz-Kurfus Moniag, den 9. Januar, Abendo 81/2 Uhr, im aberen Saale Martiftrage 26 (Breit Stoilge).

III. Selawab, Zanglehrer, Helaspectrafte 3, 1 2t. Honorar 12 Mt. (in 8 Maten). Petvat-Unterricht gu

Geldverkehr

Capitalien in verleihen.

Capitalien in verleihen.

Auf aute Onpotheten, Meffanifather, Forderungen habe Reth Käuler. Seinfal Meyer suis-berger, Rengalfe 3.

Zeichhom Anidat. Ro. 524. Sprecht, b. 2–4 Raim. 1425

60,000 KR. und 30–35,000 KR. un erhe und 25,000 KR. und 2. Dup. Befalt Deithe Engel. Friedrichfingte B. Supp. Befalt von Un. 5000–40,000, gang ober getholit, an gute Opp. ansyal. duch

20,000 KR., 15,000 KR., 12,000 KR. u. 3500 KR. find sur 2. Etelle ansyatellein durch Lud. Winkiers, Michigher Bay R. C. Etelle ansyatellein durch Lud. Winkiers, Michigher Bay G. G. find graftell auf gute 2. Sphotheten durch Lud. Winkiers, Michigher S. find graftell auf gute 2. Sphotheten ausguleihem. Rah, un Zaghl-Berl. SS

Capitalien ju leihen gefudit.

28,000 WIF. auf febr gute 2. Spoeth. son püntel. Binsgabier ver 1. Aprel zu felben gel. Officeten unter U. V. 420 an den Zagali-Bert. 190.000 Wif., 76,000 Wif., 35-40,000 Wif., 28,000 Wif. 20,000 Wif., 15,000 Wif. 18,000 Wif. 19,000 Wif. 20,000 W

Ganz vorzügl. Capitalsanlage.

19,000 28.f. auf I. donoth, Galfte der Zage, n. Schübbriehter a. I. April d. dunfti. Jinszahl. gef. Näh im Landi-Bert. 201.

1. Juli 1899 I. Dupoth. gef. 73,000 28.f., doppseite 23-30,000 28.f., doppseite 25.f. 28.f. im Johl. Serie 26.f. 28.f. im Johl. Serie 26.f. 28.f. im Johl. Serie 26.f. 29.f. 29.f. 29.f. auf prima 2. Doposief nach der Anderskanf den quintificen Jinspolete per 1. Brid gefacht. Offerien unter J. P. 217 au den Zaghl. Bertig 26.f. 27.f. 29.f. 29.f

Tages-Veranstaltungen

Aurhaus. Radut. 4 Uhr: Spmphonie-Concert. Abends 8 Uhr

Concert.

Rönigliche Schanfpiele. Abends 69, Uhr: Undine.

Reidberg-Header. Rachm. 1/4 Uhr: Das Erde. Abends 7 Uhr:

Die Sünden der Büter.

Rachfalle Bedester. Nachm. 4 und Weinds 8 Uhr: Boritellungen.

Dierauf: Carnevolitiliche Concert.

Reichfohalten-Petater. Andem. 4 und Weinds 8 Uhr: Boritellungen.

Dierauf: Carnevolitiliche Concert.

Reichfohalten-Petater. Andem. 4 und Bends 8 Uhr: Boritellungen.

Runkaus. Nachmitigas 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Rönigliche Schaufpiele. Abends 7 Uhr: Oberft Rempeten.

Basilalia-Poater. Abends 8 Uhr: Sorticlung.

Reichfohalt-Poater. Abends 8 Uhr: Boritellung.

Reichfohalt-Poater. Bends 8 Uhr: Sorticlung.

Reichfohalten-Poater. Neudos 8 Uhr: Sorticlung.

Reichfohalten-Poater. Neudos 8 Uhr: Concert von Camilla Leuh.

Belesbadener Aunffate, Luifenfrohe 9. Banger's Aunffafon, Zammebrone 6. Bellsefehalle, Friedwichffr, 47. Gedinet töglich von 12-9% libr, Souns und Heiertags von 10%-12% und von 3-9% libr.

Eintritt frei. Gemeinfame Gristraukenkaffe. Kaffe: Maibhaus, Jimmer 17. Arbeitsnachweis für Mäuner und Frauen: im Rathhaus von 9–125; und 3–6 Uge unengeltlich. Arankenkaffe für Frauen und Jungfrauen. Meldefielle: Dell-

Vereins-Nadjridjten

Handinifien- n. Seiger-Ferein. Bibliothef von 11—1 Ubrgeöffnet. Rachn. 8 Ubr: Generol-Bertamulung. Tänder, Kaler u. verm. Bernfe. Borm. 11½ Ubr: Oeffentl.

Radicinifier. u., Seizer-Verein. Bibliothe von 11 - 1 Ubr geöffnet. Rodm. 3 Ubr: Generie-Vertiambulun.
Linder, Mader u. werm, Bernfe. Borm. 11/3, Ubr: Oeffent, Berjambulun.
Geristider Verein junger Manner. Borm. 11/3, Ubr: Oeffent, Berjambulun.
Geristider Verein junger Manner. Borm. 11/3, Ubr: Oedfent, Geriambulun.
Geristider Verein junger Manner. Borm. 11/3, Ubr: Oedfent, Geriambulun.
Berjambulun.
Berdinistider Verein junger Manner. Borm. 11/3, Ubr: Oedfent, Geriambulun.
Berdinistider Abdiner- Reein. Rodmittogs 2-4 Uhr: Opportule.
Dern Küfer Obdenmacher, fredbreibe 24.
Evangelister Abdiner- und Singstings-Verein. Rodmittogs 2-7, Ubr: Epapergan. Juyball. St. Uhr: Section-Rochd.
Rämner-Gelangserein. Gelistia. Blhr: Generik. Jaiommentanth.
Ginß Abschngold. Rodm. 3/3 Ubr: Jumonit. Universitäting.
Beesbend für Berfänieringen und alleinschende Röchen.
Beschlicher Germenia-Alfemannia. 8 Ubr: Beibnacht-Spier.
General-Gelangserein Alban. Bends 8 Ubr: Beibnacht-Spier.
Rücher-Gelangserein Alban. Bends 8 Ubr: Beibnacht-Spier.
Riegerverein Germania-Alfemannia. 8 Ubr: Weibnacht-Spier.
Riegerverein Germania-Alfemannia. 8 Ubr: Beibnacht-Spier.
Riegerverein Berds 8 Ubr: Gentler Beibnacht-Spier.
Riegerverein Germania-Alfemannia. 8 Ubr: Beibnacht-Spier.
Ranner-Genapurcia. Abends 8 Ubr: Bamb 8 Ubr: Beibnacht-Regimming.
Boelfsbreit, Stein Bier. General-Beimmunn.
Riegerschlasst. Beibn 8-10 Ubr: Gedien.
Ranner-Gunnwerein. Abends 8/4 Ubr: Riegenfelten.
Ranner-Gunnwerein. Abends 8/4 Ubr: Riegenfelten.
Ranner-Gunnwerein. Abends 8/4 Ubr: Beibnacht.
Runn-Berein. Bleibs 8-10 Ubr: Gedien.
Ranner-Gunnwerein. Abends 8/4 Ubr: Beibnacht.
Runn-Be

Versteigerungen

Montag, den 9. Januar.

Beifteigerung von Erundfüden der Frau Silk Wintermeher Bwe.

nu Dohdrim, im Nathhanfe dafülft, Bonnitogs 10 Uhr.

(S. Taghl 1, S. 6.)

Berpackung von der dem Besirfs-Gerbande gehörige Wortenum Meingapuer del, Abeinftraße 8d, Bormitags 10 Uhr.

(S. Taghl 8, S. 6.)

Ogli-Aefteigerung im Schierkeiner Gemeindenoofd, Tilte. Decl 2a., Borm. 10 Uhr. (S. Taghl 4, S. 6.)

Ogli-Aefteigerung in der Dectrifteirer Chausfferdaus, Diftr. Halbefopt und Blinterbuch, Borm. 10 Uhr. (S. Taghl 12, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteoralanifde Seahadtungen

Wiesbaden, 6. Jan.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tägliches
	Morgens.	Nachm.	Mbenbs.	Mittel.
Barometer") (mm)	7627	762,0	760,9	761,9
	+ 0.7	+ 3,5	- 19	+ 0.1
	4.2	5,0	39	4,4
Meint, Fendtigfeit (%) Bindrichtung	ST SES.	85 9123. 1dipadi.	98 9029. Idamada.	90
Allgem, himmelbauficht Regenhöbe (Millimeter)	f. heiter.		bidit.Rebel	=

*) Dir Baromeierangaben find auf 0. C. reducirt.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Cagblatt". Mitgetheilt auf Grund ber Berichte ber beutichen Seemarte in hamburg. 2. Januar: wolfig, bebech, endich, falt. Chaeefalle. 10. Januar: meiß bebech, falt, Schneefalle, windig.

Auf- und Untergang für Honne (o) und Mond (C). (Burdgang ber Coner burd Chen und mittelerendifter Beil.)

1000 340000		int 6	im Guben Aufgang Untergang				rgang	Lini	gang Win.	Untergang Uhr Din		
	9.	12	34 35	8	96 96	4	48	67	2 B. 7 思.	1 2	49 聚.	

Herkehrs-Undrichten

Die Pferde-Bahn

(Dababos — Mauritineplata — Langgass — Tanunstrassa) verksbrī vol Morgans Str bis Abends Mil und umgekebrt eni Borgans Str bis Abends Glü die Wagen frügen sieh im Zwisabenrämisen von † Minsten in Jeder Richtung

Dampfer-Sahrten.

ı						lücklich, Reroftrage 2.)
ı		Bestimmung:			2	ette Radricht: F289
P	Raifer Bulb. IL	Genna	4	Ban.	2	libr Rim, in Genua,
8	Gms	Memport				Ubr Rim. Dorta poffirt.
	Milet	Овения	6.	San.	8	Uhr Bun. B. Delgada p.
ı	R. Willb. d. Gr.	Bremen				Uhr Rim. von Reivhort.
۱	Trave	Remnort				UhrHm. von Southampt.
ı	Greielb	Bremen				Uhr Bm. in Bremerhau.
	Glen Ridmere	Galveston				Uhr Bm, in Galvefton.
•	Glifab. Richmers	Bremen				Uhr Um. von Baltimore.
	D. D. Meier .					Ubr Rm. pon Baltimore.
	Reland	Bremen				libr Rut. von Rewnord.
ı	Mariernhe	Bremen				Uhr Rim, von Remport.
۱	Billehab	Baltimore				Uhr Bm. Ligard palfixt.
•	(Mera	Membert		Dez.	10	Uhr Bm, Ligard paffirt.
ı	Beimar	Menunort u.		Tarita.		
ı	Charles and the same of the sa	Baltimore	1.	Jan.	4	Uhr Ru. Dover paffict.

hamburg-Ameritanifche Badetfahrt-Actien-Befellichaft. neralbertretet ber Gefellichaft: g. Mettenmaner, Rheinftr, 21.)

Theater Concerte





Monigliche Schanspiele.

Conutog, ben 8. Januar. 8. Borftellung. 22. Borftellung im Abonnement D.

Undine .. Romantifche Zauberoper in 4 Alten, nach Fonque's Grzahlung frei bearbeitet. Mufit von Albert Borging.

vertalde, Tochter des Herzogs heinrich Frl. kork. Mitter Huge vom Mughteten der Dere Pertholb. tällichorn, ein mächtiger Wolfterjung der Vereille. Dere Vereille. Debins, ein alter Fridge in Greille Gert Vereill. Marthe, sein Weis in Andere Greille Gert Vereill. Andere Gert Vereill. Gedworf in den Gert Vereille Gert Herbinson. Dere Pelinann, Orbensgeistlicher aus bem Hofter Morta-Greil Vereill. Dere Schwegter.
lähleborn, ein mödniger Wasserjürst. Gerr Vereins. Eobiad, ein alter Hische: Herring Gerr Veriff. Nartha, fein Weis Herring Gerr Geriff. Labine, ihre Pikageloditer Geitr Herringun, Orbendgelstlicher aus bem ben
Cobias, ein alter Histore
Rartha, fein Bleeth Frl. Schwary. ladine, ihre Bliegetochter Brit. Arbinston. Berter Deilmann. Orbensgestiliger aus bem
ladine, ihre Bliegetochter
Bater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem
Beiter Deilmann, Ordensgeiftlicher aus dem Ger Schmader
serpier menting derr commeller.
Beit, Sugo's Schildfnappe Gerr Walter.
Dans, Rellermeifter Derr Rinbolph.
fin Rangler bes Bergoge Beinrich, Gole bes Reiche. Mitter und
Frauen, Bagen, Jagogefolge, Knappen. Flicher u. Fifcherinnen.
Landleute. Gefpenfrige Ericheinungen, Baffergeifter.
Der 1. Allt fpielt in einem Gifcherborfe, ber gweite in ber Meicho-

(Der 1. Alt spielt in einem Fisherborfe, der gweite in der Reichsbiodt im Gerzoglichen Schloffe, der dritte und dierte spielen in der Rühe und auf der Burg Aingkeiten.)

3m 2 Alt: Reclation und Arie en Nortsing's Lindme', componiet von Der Germandert, geingen von Spern Bretens.

Sortommende Tänge und Grupprinngen, arrangiet den Annelfa Salfo, ausgeführt von den Damen Lonarien, keiker, Antolesaf, Salfonnun, Kingel und dem gesamnten Bollev-Berjonale.

Decorative Einrichtung: Derr Oder-Inipertor Hanpp.
Roch dem I. und 2. Alt fludel eine längere Vapie flott.

Anfang 61/2 Uhr. Enbe nach 9% Uhr. Mittlere Breife,

Montag, ben 9. Januar. 9. Borftellung. 23. Borftellung im Abonnement A.

Othello.

Oper in 4 Alten von Arrigo Boito (für die deutliche Budne über-trogen von Mag Ralbect). Mufit von Genieppe Berdt. Perfonen: Dibello, Befehlishaber der voneisiamigken Folte Herr Araus. Debedenpng, feine Gemoblin Gron Renti-Belex. Jagon Afdubrich Sanno, Houptmonn Addrigno, ein ehler Kenetinser Bodonto, Gelandter der Achabilt Rendig Klonisno, Stattbalter von Chybern fin Herold

of gerold gerold generale ber Republit Benedla, Goeldmen nub einanflich Robelt. Chaptioten. Ein Schenharth, Bolf u. f. w. Ort der Handlung: Eine Haftenbarth ber Josef Appendick, Solf u. f. w. Ort der Handlung: Eine Haftenbart der Josef Einer Angele Geren Bertreite der des fentlichten gestellt geber der Bertreite der der Gerentlich Einstehung: Derr Derrafthenberte Aftlich Gestäntliche Einsichtung: Derr Derraftpetor Schifte. Gestäntliche Einsichtung: Derr Derraftpetor Kaupp. Roch bem 1. und d. Aft findet eine tängere Baule fratt. Aufgang 7 Uhr. Ende noch 91/2 Uhr. Wittlere Perife.

Dienstug, den 10. Junuar. 23. Borfestung im Abonnement Ma-Die goldne Eva. Anfripiel in 3 Aften von Franz von Schrieden und Franz Roppel-Cufeld. — Anjang 7 Uhr. Ginfode Preife.

Befiden: Cheater.

Zachmittage 1/34 Uhr. — Salbe Preife.

Das Erbe.

Schaufpiel in 4 Aften von Gelig Bhilippi. Regie: Jibuin Minger.

West, men.	
Baron Carl von Barun, Inhaber ber G. M. Barun'ichen Werfe	Dans Schwarps
Deinrich Sartorins, Brocurift, Geheimer	Cana Colmara.
Commerzienrath	Cofie Schent.
Bertiette, feine Frau	Lufi Guler.
ban ber Matthiefen, Abtheilungechef in ben	Mbolf Stieme.
Barun'ichen Werten	Margarethe Ferida
Ercelleng von Ruftner	Friedr, Schuhmann Albert Rofenoto.
Befendont, Ober-Sugenieure :	Sugo Werner.
Lipetern.	Saus Manuffi. Siegfried Otto.
Schaper. Dber Werfführer	Bubwig Beil.
Marinler	Mar Bieste.
Rohmann, Sefretar bei Sartorins	Dermann Rung.
Gin Arbeiter	Otto Stein.
Diparriment with Mater by Sa	rtoring.

Beit: Die Gegenwart. - Drt: Die Larun'iden Ctabliffcantal

Rach bem 1. unb 3. Att finden größere Baufen fratt Anfang 1/16 Uhr. Gube nach 1/16 Uhr.

3bende 7 Hhr:

Abonnemente-Borftellung. Abonnementsbillets gillig.

Die Sünden der Bater.

Schwarf in 3 Afren von Wilhelm Jafaby und hellmuth Schmibt.

	On Stene Briefe con Dr. Be Briefe					
ı		Perfonen:				
ı	Theobor Seffelman	n, Rentler Guftan Schulte.				
1	Bina, feine Fran	Clara Requie.				
ı	Leo, Bantbeamter,	I feine Cluber Garl Dednigun.				
ł	Ciarden,	feine Amber Garl Dedmann.				
ŧ	Sahntein Whemifer	ein Bermanbter Geffels				
	dentinies, discusses	Dans Manuift.				
ı		Frankcuberg Sofie Schent.				
ı	Ston Soutsmonu					
۱	Dening, Dereit Loc					
ı	Dr. phil, Fris Brit	fer				
ı	Canitatorath Meile	mabl Friedt. Schuhmann.				
•	Mugnite, Dienitmab	chen bei Seffeimann Minna Agte.				
۱	Gabled Ortspolise	ibienet Albert Rojenow.				
ı	Bean, Oberfeliner	. Lubmig Seil.				
	Smeiter Ouffner	im Dotel Lomm" Dermann Rung.				
ı	Parties	in Liefenheim Dugo Berner.				
ı						
•	Gin Dotelgaft					
ı	Ort ber Sanblung:	3m 1. und 2. Alfr eine groffere Brovingiatfiabt				
ı	und amor bie Boh	nung Geffelmann's, im 3. Alt bas botel "Bamm"				
	The second secon	The Chief or being Daily (Manageman)				

Rach bem 1, und 2, Aft Bauf Anfang 7 Uhr. Gube 1/40 Uhr.

Montag, ben 9. Januar.

188. Abonnementa-Borftellung. Abonnements-Billets gillig.

Gberft Vemperton.

Schwant in 3 Liften bon Carl Laufe und Jean Rren. In Scene griebt bon Dr. S. Ranch.

Perfonen:

onnihan Siffling arch, feine Frau arry Kemperton lith, leine Frau balt, eine Codler erber Che attetens, Wachterabicha von Singhore less, Allifon ap, Dictorer eines Specialitätentbeaters energal Bebüter Union Mandel Marianne Schler.
Dri der Handlung: Im 1. Alt das Grand Seich und Grad Refigurant "Belvedere" in Weden; der L und 3. Alt fpielen auf Pempertons Landhauf der London.
Rach dem 1. und 2. Alf führen Paulen flatt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Dienfing, 10. Januar. Abonnemente-Billets gegen Rachgablunt gultig. Suhrmann fenfchel,

Walhalla-Cheater, Mauritinsfirage 1 n. 4 und Abende 8 Uhr: Große Specialitäten Borft.

Reichohallen - Cheater, Stiftftraße 16.

Auswärtige Cheater.

Mainer Stadtheater. Sountog, Rachn. 31/2 libr: Richer brodel, oder: Der glüferne Bantoffel. Abends 7 libr: Lobengtin Frantfurter Stadtheater. Opernhaus. Sountog, Rachn. 31/2 libr: Nichenbrodel. Abends 7 libr: Americ, oder: Det Meskenboll. Schanipiethaus. Sountog, Rachn. 31/2 libr: Joga. Visches 7 libr: Dans Sudebein. Montag: Is-weißen Roll.

Kurhaus zu Wiesbaden

Symphonie-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeister Herrn Louis Lüstner,

Bo. 1.

Bauswirthfdaft.

Extrectinitation is worthern. It sile profit Eric with in Shift with the Blance and an advantage of the Blance and a spirit in State both sides. The Blance and a spirit in State Blance and a spirit in the State Blance and a spirit in the State Blance and a spirit in the State Blance in State Blance and a spirit in the State Blance in State Blance and a spirit in the State Blance in State Blance and a spirit in State Blance in State Blance and a spirit in State Blance Bl

Berfdiebenes.

Editectling unite ben zahrfeten. Der Editectfüle mander Zulffernen sie der Kalten der bekent Zulffern in der Beiten zu der Geleinen Zulffernen bei befannten Zulffern und der Beiten der Beiten zu der Geleinen Zulffernen der Beiten zu Geleinen Zulffernen zu Geleinen Zulffernen der Beiten der Editectung der Erkelben gefalle ihr, mitter geleinen Zulffer ein des Beiter den auf Grein er Geleinen gefalle ihr, mitter geleinen Zulffer ein des Beiter der Gener der Beiter Be

the person of the first of the designed on, under the state from the person of the first of the

bauswirthschaftliche Mundschau Wiesbadener Cagblatts. x x Land- und

Carten - Anlender.

Gigener Auflag für bie "Band- und bausmirtbicafitide Runbidan".)

Bel ken Ellette, net mit es feither geloch beken, former find auch behruch, solds fight in Gennere tumer turn at best destandation and market alliant situation and the state of the season of the feither shinkens and the state of the season of the feither shinkens and the state of the season of the feither shinkens. The semant has been seen and the state of the season of the feither shinkens of the season of the s

Sent Den Bend Lande Bledenk! fordet che Selet belgenden in better holgenden in beter holgenden in der holgenden in den holgenden in der holgenden in den holgenden in der holgenden in der holgen in beter holgenden in der holgen in beter holgenden in der holgenden in den holgenden in der holgen in der holgenden in der holgen in der holgenden in der holgenden in der holgenden in der holgen in der holgenden in der holgen in der holgenden in der holgen in der holgen

Stege galt für fest gelund, befondere de folden Perforert, die Malage gut eine Schmindhale dusten. Berühert in dem geleich in febena Berich de Geleichte des Verleichtes des Steinsteiles aus des Geleichtes des Verleichtes des Steinsteiles des Geleichtes des Verleichtes des Ver

Enthurist bes Striumedis. Dháidh de Amdricht dignilia seon at garm, die et magdila Britan des Strium de St

dange dange die des des sebentioner Spert und der Scheicher der Spert und der Scheicher der Scheiche